

Geschäftsbericht 2006/2007



Kennzahlen im Überblick

Angaben in T€	Konzern GuV lt. Komb. Abschluss 30.09.2006		Konzern HGB GuV 30.09.2007		Veränderung zum Vorjahr	
Umsatzerlöse	27.468	100,0%	37.612	100,0%	10.144	36,9%
davon DL und Wartung	6.254	22,8%	12.332	32,7%	6.078	97,2%
davon Handel	20.644	75,2%	24.730	65,8%	4.086	19,8%
davon Sonstige	570		550	1,5%	- 20	- 3,5%
Verminderung des Bestands unfertige Erzeugnisse			- 28	- 0,1%	- 28	
Andere aktivierte Eigenleistungen			148	0,4%	148	
Gesamtleistung	27.468	100,0%	37.732	100,0%	10.264	37,4%
Materialaufwand	- 18.720	- 68,2%	- 23.527	62,4%	- 4.807	25,7%
Rohertrag	8.748	31,8%	14.205	37,6%	5.457	62,4%
Personalaufwand	- 5.155	- 18,8%	- 10.870	- 28,9%	- 5.715	110,9%
sonstige Erträge	389	1,4%	949	2,5%	560	144,0%
sonstige Aufwendungen	- 2.067	- 7,5%	- 3.761	- 10,0%	- 1.695	82,0%
EBITDA	1.916	7,0%	523	1,4%	- 1.393	- 72,7%
Abschreibungen *	- 272	- 1,0%	- 685	- 1,8%	- 413	151,8%
EBIT	1.644	6,0%	- 162	- 0,4%	- 1.806	- 109,9%
Finanzergebnis	- 39	- 0,1%	- 84	- 0,2%	- 45	115,4%
EBT	1.605	5,8%	- 246	- 0,7%	- 1.851	- 115,3%
Steuern E+E	39	0,1%	- 1	0,0%	- 40	- 102,6%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag **	1.644	6,0%	- 247	- 0,7%	- 1.891	- 115,0%
Shares	5600		5820 ***			
EPS	0,29		- 0,04			

* ohne Firmenwertabschreibungen

** JÜ vor a.o. Kosten und vor Firmenwertabschreibungen

*** davon 130.000 Stück in Eigenbesitz

Die DATAGROUP IT Services Holding AG (DG ITS AG) ist eine strategische Managementholding. Sie konzentriert sich auf Zukauf, Restrukturierung und effiziente Verwaltung von IT-Service Unternehmen in Deutschland. Durch diese Akquisitionsstrategie bei gleichzeitigem organischen Wachstum entwickeln wir den DATAGROUP IT Services Konzern (DG ITS Konzern) konsequent zu einem national agierenden IT-Dienstleistungsunternehmen.

Aktie

Börsenkürzel

D6H

WKN

A0JC8S

ISIN

DE000A0JC8S7

Gesamtzahl der Aktien

5.820.000 Aktien

Erstnotiz

14. September 2006

Börsensegment

Entry Standard/Open Market

Designated Sponsor

Süddeutsche Aktienbank AG

Listing Partner

Blättchen & Partner AG

Genehmigtes Kapital

2.080.000 Euro



Inhaltsverzeichnis

<i>Brief an die Aktionäre</i>	02
<i>Bericht des Aufsichtsrats</i>	04
<i>Unternehmensdarstellung</i>	06
<i>Konzernlagebericht</i>	14
<i>Konzernabschluss</i>	28
<i>Konzern-Anhang</i>	34
<i>Impressum</i>	43



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das abgeschlossene Geschäftsjahr 2006/2007 war geprägt von Wachstum, Akquisitionen und der konsequenten Umsetzung der zum Börsengang verkündeten »buy and turn around - Strategie«. Dabei haben wir sehr gute Fortschritte bei der Steigerung des Umsatzes und dem Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts gemacht und konnten den Dienstleistungsanteil am Gesamtumsatz von 22,8% im Vorjahr auf 32,8% im Geschäftsjahr 2006/2007 deutlich erhöhen.

Auf der Ertragsseite hingegen ist das abgelaufene Geschäftsjahr leider deutlich unter den ursprünglichen Erwartungen geblieben. Dies ist im Wesentlichen auf Verschiebungen bei der Vergabe von großen öffentlichen Aufträgen sowie vorgezogenen Restrukturierungskosten für die drei akquirierten IT-Services Unternehmen zurück zu führen. Vor allem bei der EGT InformationsSysteme GmbH (EGT IS) waren größere und länger andauernde Restrukturierungsaufwände nötig als ursprünglich geplant. Erste Indikationen zeigen jedoch, dass die EGT IS im aktuellen Geschäftsjahr 2007/2008 ein profitabler Teil des DG ITS Konzerns sein wird.

Im Rahmen unserer »buy and turn around - Strategie« haben wir drei IT-Systemhäuser übernommen:

- messerknecht informations-systeme GmbH (mis), der Platzhirsch für IT-Services in der Region Bremen (105 Mitarbeiter)
- EGT InformationsSysteme GmbH (EGT IS), ein auf mittelständische Unternehmen spezialisiertes IT-Systemhaus im badischen Raum (25 Mitarbeiter)
- ICP GmbH & Co. KG (ICP), ein erfahrener IT-Dienstleister im mittleren Neckarraum (38 Mitarbeiter).

Bei der Auswahl geeigneter Systemhäuser sind für uns die Kriterien Markt, Mitarbeiter und Umsatzstruktur essentiell. Bei letzterem Aspekt liegt unser Fokus auf dem Anteil wiederkehrender Dienstleistungen, die das Unternehmen mitbringt.

Wir werden den herrschenden Verdrängungswettbewerb und die Marktberreinigung auch weiterhin nutzen, um IT-Service Unternehmen mit Potenzial zu übernehmen. Dies ist uns im aktuellen Geschäftsjahr 2007/2008 mit der Übernahme der Hamann und Feil

GmbH, der Corporate Express Standorte Rostock und Schwerin und der Best-Computer Support GmbH gelungen. Alle drei Firmen verfügen über langfristige Dienstleistungsverträge bei namhaften Kunden aus Industrie und öffentlicher Hand.

Damit unterstützen wir unser Ziel, den DATAGROUP IT Services Konzern (DG ITS Konzern) konsequent zu einem IT-Dienstleistungsunternehmen mit einem hohen Anteil vertragsgebundener Umsätze weiter zu entwickeln. Wir treiben die Entwicklung der DATAGROUP durch eine entsprechende strukturelle Entwicklung unserer bestehenden Tochterfirmen, Firmenübernahmen und durch die Weiterentwicklung des Dienstleistungsportfolios voran. Dazu gehören:

1. Managed Services im Umfeld Data Center

Unternehmen entscheiden sich zunehmend für die Zentralisierung ihrer geschäftskritischen IT-Systeme und Anwendungen. Eine sichere und kosteneffiziente Methode ist die Unterbringung der IT in einem speziell dafür eingerichteten Rechenzentrum wie unserem BSI zertifizierten Data Center in Bremen. Mit hervorragendem Know-how im Bereich der so genannten Managed Services sind wir im Markt bereits sehr gut



positioniert. Wir werden dieses Geschäftsfeld gezielt weiter ausbauen.

2. Servicedesk

Wir bieten den Kunden einen hoch qualifizierten Benutzer- und Systemsupport über einen zentralen Servicedesk. Namhafte Firmen zählen in diesem Bereich zu unseren Kunden. Erst jüngst konnten wir einen Rahmenvertrag zur Betreuung des Remote-Supports und Servicedesks für 1.000 Anwender des Telekommunikations-spezialisten NextiraOne Deutschland GmbH schließen.

3. Vertragsgebundene Vor-Ort-Dienstleistungen

Unsere Mitarbeiter unterstützen die IT unserer Kunden auch vor Ort. Zum Beispiel in der Benutzerbetreuung und bei Desktop Services. Dabei handelt es sich in der Regel um längerfristige Verträge. Wir verzeichnen im Bereich der Vor-Ort-Dienstleistungen große Erfolge bei internationalen Konzernen wie der Robert Bosch GmbH und der Daimler AG, die beide seit mehreren Jahren zu unseren Kunden zählen.

4. Archivierung

Wir betrachten die Geschäftsprozesse unserer Kunden ganzheitlich. Beginnend mit der Organisationsberatung, dem Scannen und elektronischen Verwalten

aller Dokumente über Services in unserem Rechenzentrum bis hin zur rechtssicheren Archivierung der Unternehmensdaten. Dieses Geschäftsfeld planen wir im laufenden Geschäftsjahr in einem Joint Venture mit einem Großunternehmen sowie mehreren Behindertenwerkstätten, die die Scandienstleistungen für uns ausführen, zu entwickeln.

Den Weg hin zur vertragsgebundenen Dienstleistung werden wir konsequent weiter verfolgen und längerfristige Verträge im Outsourcing- und Managed Services-Bereich forcieren. Damit können wir die relativen Vertriebsaufwendungen reduzieren und das Geschäft planbarer und sicherer machen. Zudem ermöglichen längerfristige Verträge, Ratoeffekte zu nutzen und Prozesse kontinuierlich zu verbessern.

Im deutschlandweiten Ranking der Systemhäuser konnten wir unsere Position 2007 bereits um fünf Plätze ausbauen: DATAGROUP gehört nun zu den TOP 25 der IT-Systemhäuser in Deutschland. In den ersten Monaten des aktuellen Geschäftsjahrs 2007/2008 kommen wir bereits gut voran! Die aktuellen Orders zeigen, dass die Phase der Auftragsverschiebungen beendet ist. Wir sind mit großen Vertriebsfolgen ins neue Geschäftsjahr gestartet.

Ohne Berücksichtigung weiterer Akquisitionen planen wir eine Steigerung des Konzernumsatzes auf mehr als 45 Mio. Euro bei einem EBITDA von mehr als 2 Mio. Euro.

Im Namen meiner Vorstandskollegen möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Motivation danken! Ihr täglicher Einsatz macht den Erfolg der DATA-GROUP erst möglich und spiegelt unseren Leitgedanken wider: Wir denken anders. Wir arbeiten anders. Wir finden bessere Lösungen.

Hans-Hermann Schaber
Vorsitzender des Vorstands

Andreas Holm
Vorstand

Roland Bihler
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Geschäftsjahr 2006/2007

Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,

im Berichtszeitraum (1.10.2006 bis 30.9.2007) kam der Aufsichtsrat zusätzlich zu den vorgeschriebenen vier Sitzungen zu zwei weiteren Aufsichtsratssitzungen zusammen. Bei allen regulären Sitzungen war der Aufsichtsrat vollzählig vertreten. Darüber hinaus erfolgten insbesondere im Zusammenhang mit den geplanten bzw. realisierten Akquisitionen diverse telefonische Abstimmungen.

Der Aufsichtsrat hat sich auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen schriftlich und mündlich vom Vorstand insbesondere über den aktuellen Geschäftsverlauf in Relation zum vom Aufsichtsrat verabschiedeten Budget berichten lassen und den Vorstand beratend begleitet. In allen Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden. Dies gilt insbesondere im Bezug auf die Auswahl, die Bewertung und den Vollzug der im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen:

- messerknecht informationssysteme GmbH, Bremen
- EGT InformationsSysteme GmbH, Willstätt
- ICP GmbH & Co. KG, Ludwigsburg

- ICP Verwaltungs GmbH, Pliezhausen,

die Betrachtung weiterer Akquisitionen sowie den zwischenzeitlich vollzogenen vollständigen Erwerb der

- Hamann und Feil GmbH, Ludwigsburg
- Corporate Express Standorte in Rostock und Schwerin
- Best-Computer Support GmbH, Stuttgart.

Geschäfte, die nach Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtig sind, wurden beraten und vom Aufsichtsrat genehmigt.

Der Aufsichtsrat hat sich weiterhin mit der Überwachung des Aufbaus eines IT-gestützten Risikomanagementsystems beschäftigt, das der Vorstand eingerichtet und präsentiert hat. Das System befindet sich in der Implementierungsphase und wurde dem Wirtschaftsprüfer vorgestellt. Es ist angestrebt, das Risikomanagementsystem in diesem Geschäftsjahr einer Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer zu unterziehen.

In der ersten ordentlichen Hauptversammlung nach dem Börsengang am 6. März 2007

wurde der Aufsichtsrat in seiner bestehenden Zusammensetzung bestätigt.

In Ergänzung wurde

Rudolf Kastner, Triberg

als Ersatzmitglied des Aufsichtsrats berufen, mit der Maßgabe, dass er Mitglied des Aufsichtsrats wird, wenn einer der drei gewählten Aufsichtsräte vor Ablauf seiner Amtszeit sein Mandat niederlegt, abberufen wird oder aus einem sonstigen Grund ausscheidet.

Alle Bestellungen erfolgten bis zur Beendigung der Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2010/2011 also in 2012.

Es wurden keine Ausschüsse gebildet.

Der Jahresabschluss der DATAGROUP IT Services Holding AG, der Konzernabschluss und Konzernlagebericht der DATAGROUP IT Services Holding AG sowie der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen der DATAGROUP IT Services Holding AG sind durch die zur Abschlussprüfung gewählte und beauftragte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BW PARTNER Bauer Wulf Schätz Hasenclever Stiefelhagen Partnerschaft



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (vormals KOPITZ SCHÄTZ HASENCLEVER + PARTNER), Gänsheidestraße 76 A, 70186 Stuttgart, ebenso wie die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Jahres- und der Konzernabschluss mit Konzernlagebericht sowie der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gingen den Aufsichtsratsmitgliedern im Vorfeld zu.

Der Aufsichtsrat hat die Feststellungen der Wirtschaftsprüfer:

»Abschließend erteilen wir dem Bericht des Vorstands aufgrund unserer Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk gemäß § 313 Abs. 3 AktG:

Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.«

zustimmend zur Kenntnis genommen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 7.01.2008, in der der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet hat und für Fragen zur Verfügung stand, hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 30.9.2007 nach ausgiebiger Prüfung gebilligt und damit festgestellt. Ebenso wurde der Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht zum 30.9.2007 in gleicher Weise geprüft und gebilligt. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Vorschlages für die Gewinnverwendung, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes sowie des Berichts des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sind keine Einwendungen zu erheben.

Mit den im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten Akquisitionen hat die Gesellschaft mit der Umsetzung der angekündigten »buy and turn around - Strategie« zum Erreichen einer wirtschaftlich sinnvollen Größe und nachhaltigen Wachstums begonnen. Die weitere Umsetzung wird der Aufsichtsrat im laufenden Geschäftsjahr mit seiner Arbeit begleiten.



**Aufsichtsrat der DATAGROUP
IT Services Holding AG**
(von links Peter M. Wagner,
Karlheinz Eisemann,
Prof. Dr. Wolfgang Blättchen)

Dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DATAGROUP IT Services Holding AG gilt der aufrichtige Dank des Aufsichtsrats für die geleistete erfolgreiche Arbeit.

Pliezhausen, 15. Januar 2008

Peter M. Wagner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Karlheinz Eisemann
Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prof. Dr. Wolfgang Blättchen
Aufsichtsrat

Wir denken anders. Wir arbeiten anders. Wir finden bessere Lösungen.

DATAGROUP IT Services Holding AG

Die DATAGROUP IT Services Holding AG (DG ITS AG) ist eine strategische Managementholding. Sie konzentriert sich auf den Zukauf, Restrukturierung und effiziente Verwaltung von IT-Service Unternehmen in Deutschland. Durch diese Akquisitionsstrategie bei gleichzeitigem organischen Wachstum entwickeln wir den DATAGROUP IT Services Konzern (DG ITS Konzern) konsequent zu einem national agierenden IT-Dienstleistungsunternehmen. Wir sind seit dem 14. September 2006 am Entry Standard/Open Market notiert.

Der Konzernstab der DG ITS AG stellt zentrale Dienste im Rechnungs- und Personalwesen, Controlling sowie im Marketing zur Verfügung. Darüber hinaus

betreibt sie die internen IT-Systeme zur Prozessunterstützung, die unmittelbar nach der Übernahme im neuen Unternehmen eingeführt werden:

- Vertriebsplanungstool: Nach der so genannten »rolling forecast Methode« liefert es einen exakten und schnellen Überblick über die im Geschäftsjahr zu erwartenden Umsätze und Deckungsbeiträge
- ERP-System SAP Business One
- Magic Total Servicedesk: Darin sind alle Kunden, Vertragsbeziehungen und Service Level Agreements abgebildet
- Aktivitätserfassungssystem für die Mitarbeiter

Diese Systeme werden innerhalb der ersten drei Monate nach Übernahme eingesetzt. Sie führen zu höherer Transparenz, höherer Planungssicherheit, einer deutlichen Steigerung der Auslastung und der Abrechnungsgenauigkeit sowie zu einer vergleichbaren und verlässlichen Datenbasis auf Konzernebene.

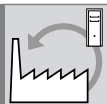
Die Übernahme- und Eingliederungsphase wird gemäß eines eigens entwickelten Prozessleitfadens »100 Tage DATAGROUP« durchgeführt. Darin sind alle Steuerungs- und Supportprozesse beschrieben, die unmittelbar nach der Akquisition eingeführt werden. Zusätzlich gibt der Leitfaden im Bereich »Kommunikation und Führung« Werkzeuge an die Hand, um Reibungsverluste bei der Eingliederung eines neuen Unternehmens zu vermeiden.

Mit diesem Handwerkszeug können wir das Tempo und die Wiederholbarkeit von Firmenübernahmen bei hoher Qualität verbessern.

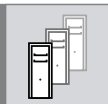
DATAGROUP IT Services Holding AG

Standort: Pliezhausen bei Stuttgart
Mitarbeiter: 12 (Stand: 01.01.2008)
Portfolio: Zukauf, Restrukturierung und effiziente Verwaltung von IT-Service Unternehmen
Kontakt: Wilhelm-Schickard-Straße 7, 72124 Pliezhausen, Tel. 07127 970 000
 kontakt@datagroup.de, www.datagroup.de

**Outtasking
Managed Services**



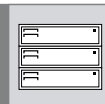
**Virtualisierung
VMware**



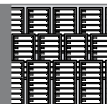
IT-Security



Storage

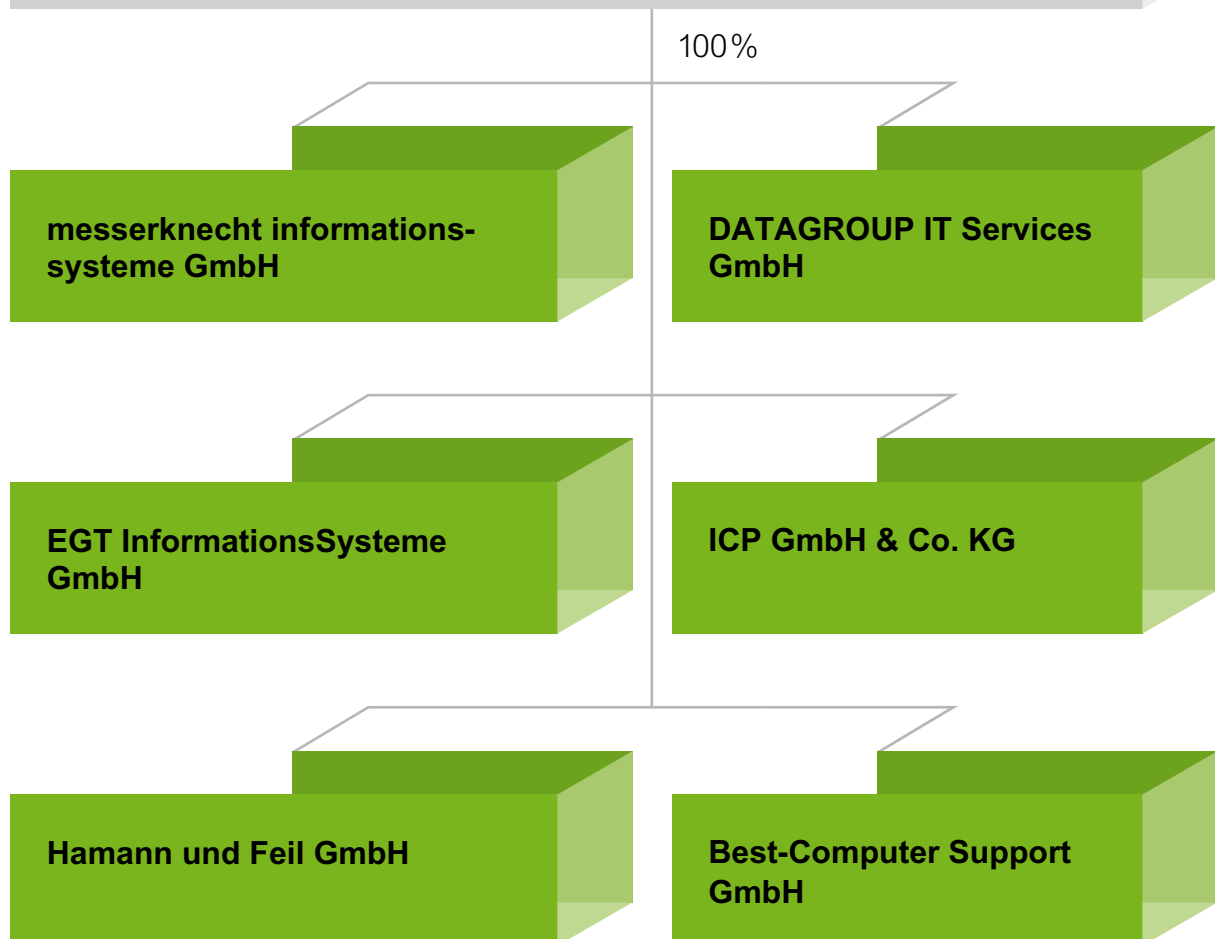


**RZ (Bremen)
BSI zertifiziert**





DATAGROUP IT Services Holding AG

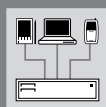


Stand: Januar 2008

**Rollout & Technical
Field Service**



**Server Based
Computing – Citrix**



**Kommunikation
Exchange, VoIP, VPN**



**Paper Output Mgmt.,
Pay per Klick/Page**



**Microsoft Office,
BizTalk, Sharepoint**





DATAGROUP IT Services GmbH

Kernkompetenzen der DATA-GROUP IT Services GmbH (DG ITS GmbH) sind Lieferung, Aufbau und Betrieb von IT-Infrastrukturen. Leistungsschwerpunkte sind dabei die Planung und Durchführung von Infrastruktur- und Rollout-Projekten, die Betreuung von IT-Installationen, der Technische Kundendienst sowie der Benutzer- und Systemsupport im Servicedesk und vor Ort.

Unser Portfolio beinhaltet technologieorientierte Themen wie Virtualisierung, Server Based Computing und Storage, prozessorientierte wie IT-Security, Paper Output Management und Kommunikationslösungen sowie Managed Services. Zu letzteren gehören die Themen Rollout, Technical Field Service und Outtasking.

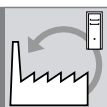
Wir sind Partner der wichtigsten Soft- und Hardware-Hersteller, darunter Fujitsu Siemens Computers, Hewlett Packard, Microsoft, VMware sowie Citrix und verfügen über entsprechende Zertifizierungen. Zu unseren Kunden gehören Behörden, Kliniken und kulturelle Einrichtungen. Dazu kommen Finanzdienstleister und Versicherer sowie zahlreiche namhafte Wirtschaftsunternehmen.

DATAGROUP
IT Services GmbH

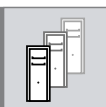
DATAGROUP IT Services GmbH

Standort: Pliezhausen bei Stuttgart
Mitarbeiter: 105 (Stand: 01.01.2008)
Besonderheiten: Servicedesk, Technical Field Service
Kontakt: Wilhelm-Schickard-Straße 7, 72124 Pliezhausen,
 Tel. 07127 970 100, kontakt@datagroup.de
 www.datagroup.de

Outtasking
Managed Services



Virtualisierung
VMware



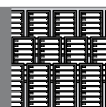
IT-Security



Storage



RZ (Bremen)
BSI zertifiziert





messerknecht informationssysteme GmbH

Die messerknecht informationssysteme GmbH (mis) ist seit vielen Jahren in der Region Bremen der Key Player für IT-Services. Schwerpunkte des IT-Services Unternehmens sind »business solutions«, »infrastructure solutions« und »professional services«. Innerhalb dieser Felder bieten die 105 Mitarbeiter neben dem klassischen IT-Systemgeschäft hochwertige Dienstleistungen und Lösungspakete für Unternehmen und die öffentliche Hand an.



Im Bereich der »professional services« ist vor allem das von mis betriebene und vom BSI zertifizierte Rechenzentrum hervorzuheben, in dem mis die IT-Systeme ihrer Kunden sicher und effizient betreibt.

Im November 2007 hat mis die Standorte Rostock und Schwerin der Corporate Express Deutschland GmbH & Co. Vertriebs. KG übernommen. Die beiden Standorte bieten IT-Produkte und -Dienstleistungen vor allem im Bereich Managed Services und verfügen über langfristige Serviceverträge bei namhaften Kunden aus Forschung, Healthcare, Industrie und öffentlicher Hand. Im Unterschied zu den anderen Akquisitionen wurden die beiden Standorte vollständig in die mis integriert.

messerknecht
IT-Lösungen für Märkte und Menschen

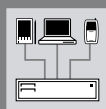
messerknecht informationssysteme GmbH

Standorte: Bremen, Rostock und Schwerin
Mitarbeiter: 105 (Stand: 01.01.2008)
Besonderheiten: BSI zertifiziertes Rechenzentrum (wird vom ganzen Konzern genutzt)
Kontakt: Linzer Straße 3+5, 28359 Bremen, Tel. 0421 2020 0, info@messerknecht.de, www.messerknecht.de

**Rollout & Technical
Field Service**



**Server Based
Computing – Citrix**



**Kommunikation
Exchange, VoIP, VPN**



**Paper Output Mgmt.,
Pay per Klick/Page**



**Microsoft Office,
BizTalk, Sharepoint**





EGT InformationsSysteme GmbH

Die EGT InformationsSysteme GmbH (EGT IS) entwickelt und implementiert kundenspezifische Lösungen für IT-Strukturen. Das IT-Systemhaus verfügt über langjährige Erfahrung im IT-Business und bietet Dienstleistungen und

Systemlösungen in den Bereichen Desktop Services, Drucklösungen, Storage und Dokumentenmanagement. EGT IS ist auf die Anforderungen mittelständischer Kunden spezialisiert und bietet Rundumbetreuung nach Bedarf: Von der

Beratung, Analyse und Planung von IT-Lösungen bis hin zur Ausführung, Überwachung und zum Support der IT-Landschaft als Generalunternehmer und IT-Partner. Das Bild zeigt den geplanten Firmensitz in Offenburg.

EGT InformationsSysteme GmbH



Standort: Offenburg (ab August 2008)
Mitarbeiter: 25 (Stand: 01.01.2008)
Besonderheiten: Entwicklung und Implementierung kundenspezifischer Lösungen für den Mittelstand
Kontakt: Im Lössenfeld 1, 77731 Willstätt-Sand (bis August 2008),
 Tel. 07852 913 0, info@egt-is.de, www.egt-is.de

Best-Computer Support GmbH

Die Best-Computer Support GmbH ist die jüngste Firmenübernahme der DG ITS AG und gehört seit dem 1. Januar 2008 zum DG ITS Konzern. Das IT-Systemhaus ist ein etabliertes Systemhaus im Großraum Stuttgart und verfügt über langfristige Serviceverträge

mit namhaften Kunden aus der Automobil-, Automobilzuliefer- und Dienstleistungsbranche. Schwerpunkte des 17 Mitarbeiter umfassenden Unternehmens sind Konzeption, Implementierung und der Betrieb von IT-Plattformen und -Systemen sowie Managed

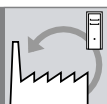
Services wie die Benutzerbetreuung im User Helpdesk. Das Qualitätsmanagementsystem der Best-Computer Support GmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert und dokumentiert die hohe Qualität der Dienstleistungen.

Best-Computer Support GmbH

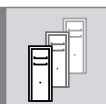


Standort: Pliezhausen (ab Januar 2008, früher Stuttgart)
Mitarbeiter: 17 (Stand: 01.01.2008)
Besonderheiten: Servicemanagement und Vor-Ort-Dienstleistungen
Kontakt: Wilhelm-Schickard-Straße 7, 72124 Pliezhausen, Tel. 07127 970 000
kontakt@datagroup.de, www.best-computer-support.de

**Outtasking
Managed Services**



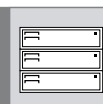
**Virtualisierung
VMware**



IT-Security



Storage



**RZ (Bremen)
BSI zertifiziert**





ICP GmbH & Co. KG

ICP ist ein erfahrener Dienstleister in den Bereichen Netzwerk-Planung, Netzwerk-Realisierung, Netzwerk-Betreuung und IT-Sicherheit und seit fast 25 Jahren am Markt. Das IT-Systemhaus betreut namhafte Kunden aus der

Automobilzulieferindustrie, der Finanzbranche, gehobenem Mittelstand und Gesundheitswesen im mittleren Neckarraum. ICP bietet Full-Service-Dienstleistungen von der Auswahl über die Lieferung von Hard- und Software bis hin zur

Installation. Daneben stehen umfangreiche Technologieberatung, Projektplanung und -durchführung, Wartung und Support bis hin zur Überwachung des laufenden Betriebs im Mittelpunkt der Serviceleistungen.



ICP GmbH & Co. KG

Standort: Ludwigsburg
Mitarbeiter: 38 (Stand: 01.01.2008)
Besonderheiten: Netzwerk-Planung, Netzwerk-Realisierung, Netzwerk-Betreuung und IT-Sicherheit
Kontakt: Schultheiß-Köhle-Straße 6, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 47 57 0, icp@icp.de, www.icp.de

Hamann und Feil GmbH

Seit 1. Oktober 2007 gehört die Hamann und Feil GmbH zum DATAGROUP IT Services Konzern. Das 1992 gegründete Systemhaus ist mit seinen etwa zehn Mitarbeitern auf Helpdesk- und Druckerlösungen spezialisiert und verfügt über langfristige

Dienstleistungsverträge mit namhaften Kunden aus der Automobilzuliefer- und Fertigungsindustrie sowie dem Mittelstand im Stuttgarter Raum. Durch den Fokus auf Serviceverträge stärkt die Hamann und Feil GmbH nachhaltig den Dienstleistungsanteil der

DATAGROUP. Die Hamann und Feil GmbH wird im Laufe des Jahres in die ICP integriert.



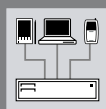
Hamann und Feil GmbH

Standort: Ludwigsburg (ab November 2007, früher Stuttgart)
Mitarbeiter: 7 (Stand: 01.01.2008)
Besonderheiten: Servicemanagement und Vor-Ort-Dienstleistungen
Kontakt: Schultheiß-Köhle-Straße 6, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 47 57 0, www.hafe.de

Rollout & Technical
Field Service



Server Based
Computing – Citrix



Kommunikation
Exchange, VoIP, VPN



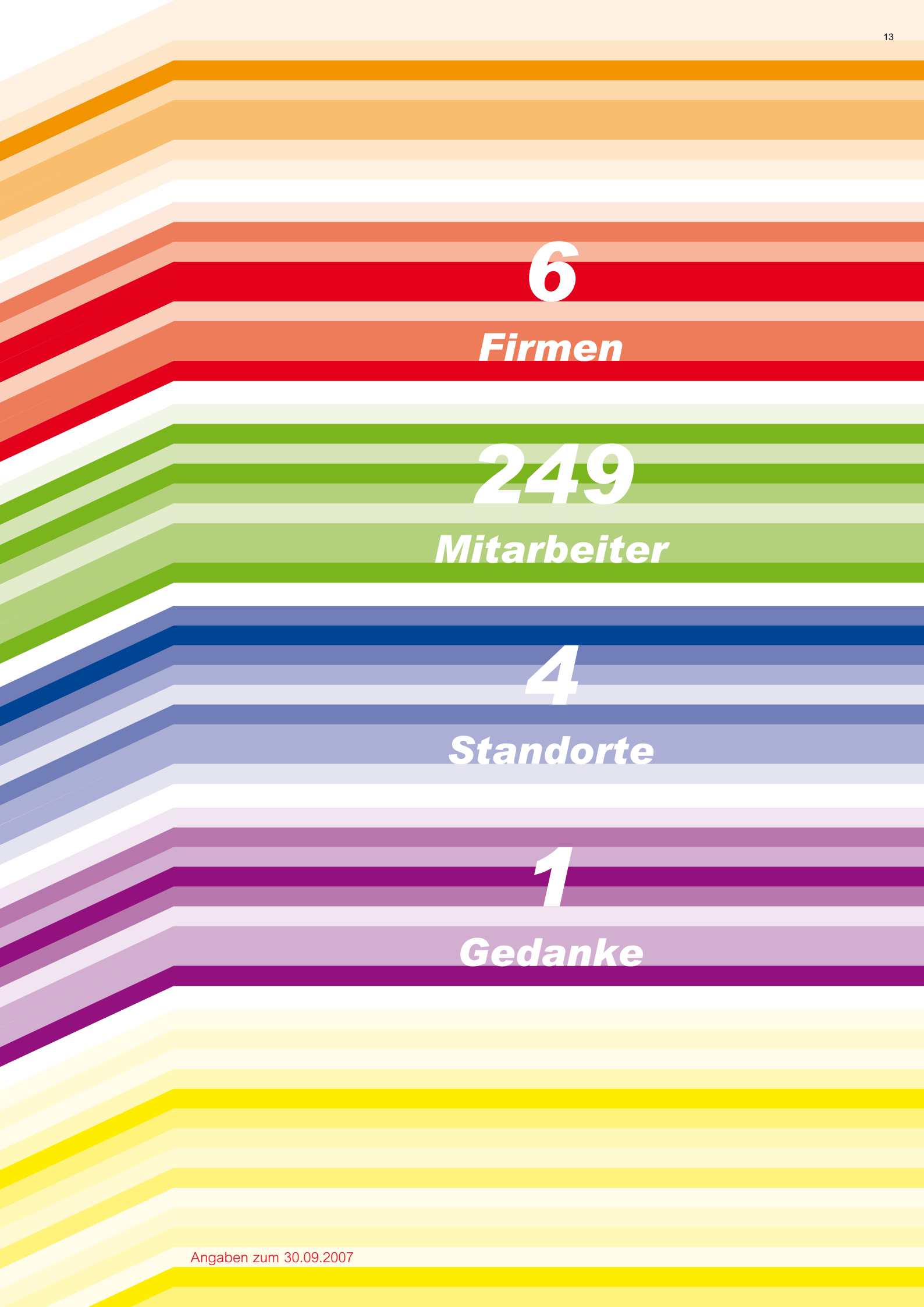
Paper Output Mgmt.,
Pay per Klick/Page



Microsoft Office,
BizTalk, Sharepoint







6

Firmen

249

Mitarbeiter

4

Standorte

1

Gedanke

Konzernlagebericht der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen, für das Geschäftsjahr 2006/2007

Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP IT Services Konzerns

Innerhalb des DATAGROUP IT Services Konzerns (ITS Konzern) übernimmt die DATAGROUP IT Services Holding AG (DG ITS AG) die zentrale Finanzierungs- und Managementfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen. Außerdem übernimmt DG ITS AG Dienstleistungen im Bereich Rechnungswesen und Personalwesen für den Hauptaktionär (DATAGROUP GmbH).

Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte

Die Geschäftstätigkeit der DG ITS AG besteht im Halten von zum Berichtszeitpunkt vier und aktuell einer weiteren Unternehmensbeteiligung. Zukünftig sollen weitere Unternehmen im Rahmen der »buy and turn around - Strategie« akquiriert werden. Dabei werden Unternehmen aus dem Bereich der IT-Services gesucht, die einen attraktiven Kundenstamm und leistungsfähige Mitarbeiter haben, jedoch in einer Umbruchsituation sind, und deshalb zu einer günstigen Bewertung zu erwerben sind. Die DG ITS AG will diese Unternehmen sanieren und in den Konzern eingliedern. Dabei sollen die einzelnen Gesellschaften möglichst erhalten bleiben,

um die Nähe zum Kunden und die teilweise jahrzehntelangen Kundenbeziehungen nicht zu gefährden. Von der DG ITS AG werden zentrale Dienste wie das Rechnungswesen, das Personalwesen und zentrale IT-Services für die Konzerngesellschaften erbracht.

Die Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaften ist im Wesentlichen der Vertrieb von kompletten IT-Systemlösungen (Hardware-, Software- und Netzwerkprodukte) an professionelle Endanwender sowie die Erbringung von diesbezüglichen Dienstleistungen wie Konzeption, Migration, Roll-out und Betrieb. Zusätzlich gehört das Angebot von Rechenzentrumsdienstleistungen und Outtasking von IT-Services zum Leistungsangebot der Gesellschaften.

Der Absatzmarkt ist derzeit fast ausschließlich auf Deutschland beschränkt. Dort bedienen die Gesellschaften den Markt der öffentlichen Auftraggeber sowie Mittelstand, Großindustrie sowie Finanzdienstleister und Versicherungsunternehmen.

Erläuterung des unternehmensintern eingesetzten Steuerungssystems

Das zentrale Instrument zur Unternehmenssteuerung der gesamten Gruppe ist ein so genanntes »rolling forecast« System zur Vertriebsplanung und Nachverfolgung der Umsätze und Deckungsbeiträge. Dieses System ermöglicht im Zusammenhang mit einer monatlichen GuV eine sehr genaue, ständig aktuelle Aussage über die Erlössituation. Auf Basis dieser monatlich ermittelten Daten werden laufende Kosten und Investitionen entsprechend justiert, um die geplanten Unternehmensergebnisse einhalten zu können.

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Da sich die Geschäftstätigkeit der DATAGROUP ITS auf den Vertrieb von Hardware und Software sowie auf die Erbringung von Dienstleistungen beschränkt, fallen keine wesentlichen Forschungs- und Entwicklungskosten an. Eine Ausnahme bildet die erworbene Software JumpingProfiles. Die Weiterentwicklung dieser Software wird von der Firma messerknecht informationssysteme GmbH, einer Tochter der DG ITS AG (erworben im Oktober 2006), realisiert.



Die Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Die Gesamtwirtschaft in Deutschland hat sich im Berichtszeitraum positiv entwickelt. Nachdem sich das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2004 auf 2005 verringert hatte, steigt es seit 2005 kontinuierlich. Im Jahresvergleich nahm die Wirtschaftsleistung im dritten Quartal 2007 um 2,4 Prozent zu, nach 2,5 Prozent im zweiten Quartal 2007 und 2,7 Prozent im Vorjahresquartal. Die fünf führenden Forschungsinstitute rechnen 2008 mit einem anhaltend starken Wirtschaftswachstum in Deutschland und prognostizieren eine Zunahme des BIP um 2,4 Prozent.

Die Entwicklung des Informationstechnologie-Sektors

Nach den aktuellen Prognosen des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) wird der Markt für Informationstechnik 2007 um 3,5 Prozent auf 72,5 Milliarden Euro zulegen. Gewerbliche Kunden, Behörden und öffentliche Einrichtungen investieren wieder verstärkt in IT-Lösungen. Zu dieser Investitionsfreude tragen auch die erfreuliche Konjunktur und die etwas verbesserte Haushaltslage der öffentlichen Hand bei. Für 2008 prognostiziert Bitkom ein

Marktvolumen im Segment Informationstechnik von 75,2 Mrd. €.

Einen echten Nachfrageschub erleben laut Branchenverband die Anbieter von Software und IT-Dienstleistungen. Sie glänzen mit Wachstumsraten um fünf Prozent. Der 30-Milliarden-Markt für IT-Services ist ebenfalls in positiver Bewegung. IT-Dienstleister wie DATAGROUP unterstützen Unternehmen bei der Einführung neuer Hard- und Software oder sie übernehmen komplette IT- und Kommunikations-Aufgaben. Der anhaltende Trend zum IT-Outsourcing ist dabei ein wesentlicher Wachstumsmotor, denn jeder professionelle Anwender steht vor der Frage »make or buy«, wenn er seine ITK-Systeme modernisiert.

Der Geschäftsverlauf des DATAGROUP IT Services Konzerns im Überblick

Wichtige Vorkommnisse und Investitionen

Das Geschäftsjahr 2006/2007 stand ganz im Zeichen des Wachstums durch Akquisitionen gemäß der erklärten Strategie. Wir haben im Berichtsjahr vier Unternehmen erworben und erfolgreich in den Konzern eingegliedert. Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

	Konzernzugehörigkeit ab
messerknecht informationssysteme GmbH	
Bremen	10/2006
EGT IS GmbH	
Willstätt/Sand	01/2007
ICP GmbH & Co. KG	
Ludwigsburg	01/2007
ICP Verwaltungs GmbH	
Pliezhausen	01/2007

Laufende, wesentliche Investitionen

Im Geschäftsjahr 2006/2007 wurden Erweiterungsinvestitionen im Bereich der ERP Software (SAP Business One) i.H.v. T€ 209 getätigt.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2006/2007 wurden durchschnittlich 213 (im Vorjahr 103) Mitarbeiter beschäftigt. Zum 30.9.2007 wurden im

ITS Konzern 249 (im Vorjahr 101) Mitarbeiter beschäftigt.

Jede Fusion bringt große Integrationsaufgaben speziell im Personalbereich mit sich, DATAGROUP hat besonderen Wert auf die Bewältigung dieser Aufgaben gelegt. So wurden mit Hilfe einer externen Unternehmensberatung zwei Leitfäden »100 Tage DATAGROUP« erstellt, die alle wesentlichen mit der Eingliederung/Integration einhergehenden Aufgaben und Prozessabläufe detailliert beschreiben.

DATAGROUP ist traditionell sehr engagiert im Bereich der beruflichen Ausbildung: Wir beschäftigen derzeit 34 Auszubildende in den Lehrberufen IT-Systemkauffrau/-mann (10 Auszubildende) und Fachinformatiker für Systemintegration bzw. vergleichbare Ausbildungsgänge (24 Auszubildende). Wir rekrutieren unsere Neueinstellungen im Bereich Technik und Sachbearbeitung im Wesentlichen aus dem Kreis dieser selbst ausgebildeten Mitarbeiter. Die Vorteile liegen auf der Hand: Wir kennen die Menschen, haben sie 3 Jahre begleitet und können davon ausgehen, dass wir zusammen passen. Im Geschäftsjahr 2006/2007 konnten wir 8 ehemalige Auszubildende (3 Kaufleute und 5 Techniker) in ein Anstellungsverhältnis übernehmen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des DATAGROUP IT Services Konzerns

Da der ITS Konzern in der heutigen Form erst im Laufe des Jahres 2006 rechtlich aus seinen Vorläuferfirmen entstanden ist, basieren die Angaben zum Abschluss 30.09.2006 analog zum Lagebericht 30.09.2006 auf einer Pro-forma Als-ob Betrachtung des Konzerns. Dabei wird so verfahren, als ob es die DG ITS AG und ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft DATAGROUP ITS GmbH (DG ITS GmbH) für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis zum 30.09.2006 gegeben hätte. Zu diesem Zweck wurden alle Gesellschaften bzw. Geschäftsbereiche, die in der DG ITS AG und in der DG ITS GmbH aufgegangen sind, für das gesamte Geschäftsjahr 2005/2006 pro forma mit Erstkonsolidierung zum 01.10.2005 konsolidiert (in der Folge bezeichnet als »Vorjahr«).

Aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises im abgelaufenen Gj. 2006/2007 infolge des Erwerbs der MIS GmbH, EGT IS GmbH, ICP GmbH & Co. KG und ICP Verwaltungs GmbH sind die Vergleichszahlen 30.09.2007 zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des DATAGROUP IT Services Konzerns nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

Ertragslage

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2007		Kombinierter Abschluss 30.09.2006	
Gesamtleistung	37.732	100,0%	27.500	100,0%
Jahresüberschuss/Fehlbetrag nach A.O. Kosten	– 603	– 1,6%	702	2,6%
A.O. Kosten	0	0,0%	527	1,9%
Firmenwertabschreibungen	356	0,9%	414	
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor A.O. Kosten und vor Firmenwertabschreibungen	– 247	– 0,7%	1.643	6,0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1		– 38	
EBT	– 246	– 0,7%	1.605	5,8%
Finanzergebnis	84	0,2%	39	0,1%
EBIT	– 162	– 0,4%	1.644	6,0%
Abschreibungen	685	1,8%	272	1,0%
EBITDA	523	1,4%	1.916	7,0%

a) Ertragslage

Die Gesamtleistung im Konzern stieg im Geschäftsjahr 2006/2007 auf T€ 37.732 (Vorjahr T€ 27.468 lt. kombiniertem Abschluss 30.09.2006). Während des Geschäftsjahres erworbene Tochterunternehmen sind zeitanteilig, in Abhängigkeit vom Erstkonsolidierungszeitpunkt im Konzernabschluss berücksichtigt.

Im Konzernabschluss sind Firmenwertabschreibungen i.H.v. T€ 356 (Vorjahr T€ 414) ergebnismindernd berücksichtigt. Um eine Vergleichbarkeit mit Unternehmen

die nach IFRS bilanzieren zu ermöglichen, haben wir die oben stehende Betrachtung gewählt.

Besonders erfreulich entwickelte sich die Rohertragsmarge, die auf Konzernebene von 31,8% auf 37,6% gesteigert werden konnte. Grund für diese deutliche Verbesserung ist die erfolgreiche Ausweitung des IT-Dienstleistungsgeschäfts.

Besonders unerfreulich haben sich die Ertragskennziffern EBT, EBIT und EBITDA entwickelt. Die wesentlichen Gründe dafür sind:

Verschiebung bei der Auftragsvergabe von großen öffentlichen Aufträgen und somit keine Umsatzwirksamkeit im Berichtsjahr (inzwischen alle in den Auftragsbüchern)

Vorgezogene Restrukturierungskosten in Form von Personalkosten (Abfindungen)

Abschreibungen auf eigene Anteile

Rückgang der Rohertragsmarge bei Handelswaren von 10,6% (Vorjahr 2005/2006) auf 8,9% (Geschäftsjahr 2006/2007).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die DG ITS AG erbringt Management- und sonstige technische und administrative Dienstleistungen gegenüber ihren Tochterunternehmen sowie gegenüber der Konzernmutter DATAGROUP GmbH. Diese Leistungen werden in Form einer Konzernumlage an die jeweiligen Unternehmen verrechnet.

Die Verrechnungen gegenüber Tochterunternehmen der DG ITS AG wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. In der Gesamtleistung des Konzerns (T€ 37.732) sind Verrechnungen (Konzernumlage) an die Konzernmutter DATAGROUP GmbH i.H.v. T€ 447 enthalten.

Der Anteil der Dienstleistungsumsätze konnte im Verhältnis zur Gesamtleistung von 22,8% (Vorjahr 2005/2006) auf 32,7% im Geschäftsjahr 2006/2007 erhöht werden. Der Anteil der Handelserlöse an der Gesamtleistung ging von 75,2% (Vorjahr 2005/2006) auf 65,8% im Geschäftsjahr 2006/2007 zurück.

Materialaufwand

Bedingt durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises erhöhte

sich der Materialaufwand auf T€ 23.527 (Vorjahr T€ 18.720). Die Materialaufwandsquote, bezogen auf die Gesamtleistung, reduzierte sich von 68,2% (Vorjahr) auf 62,4% im Geschäftsjahr 2006/2007.

Personalaufwand

Bedingt durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises erhöhte sich der Personalaufwand auf T€ 10.870 (Vorjahr T€ 5.155).

Abschreibungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres 2006/2007 (T€ 1.041) haben sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 686) um T€ 355 erhöht. Die deutliche Erhöhung der Abschreibungen ist insbesondere auf die Erweiterung des Konsolidierungskreises zurück zu führen.

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	338
Abschreibungen auf Firmenwerte	356
Abschreibungen auf Sachanlagen	347
Gesamt	1.041

Die Firmenwertabschreibungen im Gj. 2006/2007 (T€ 356) haben sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 414) um T€ 58 reduziert.

Diese Reduzierung ist im wesentlichen darauf zurück zu führen, dass sich die Firmenwertabschreibungen auf Ebene der DG ITS GmbH im Gj. 2006/2007 lediglich mit T€ 54 (Vorjahr T€ 216) niedergeschlagen haben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bedingt durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf T€ 3.687 (Vorjahr T€ 2.068).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug im Geschäftsjahr 2006/2007 - T€ 84 (Vorjahr - T€ 39).

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr 2006/2007 - T€ 527 und liegt damit unter dem Ergebnis des Vorjahrs (T€ 1.213).

Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuern

Aufgrund der bestehenden steuerlichen Verlustvträge wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB zum 30.09.2007 ein Steueraufwand i.H.v. T€ 1 erfasst. Die sonstigen Steuern zum 30.09.2007 betreffen im wesentlichen Kfz Steuern.

Jahresüberschuss

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2007	HGB Abschluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2006
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	– 603	– 82	702
darin Firmenwertabschreibungen	356	69	198
darin A.O. Aufwendungen	0	457	527
Bereinigter Jahresüberschuss	– 247	444	1.427

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss im Konzern zum 30.09.2006 war maßgeblich belastet durch einmalige A.O. Aufwendungen i.H.v. T€ 527. Um eine Vergleichbarkeit mit dem Geschäftsjahr 2006/2007 herstellen zu können, muss man den Jahresüberschuss zum 30.09.2006 um diesen A.O. Aufwand sowie die Firmenwertabschreibungen bereinigen, damit ergeben sich die oben stehenden Vergleichszahlen.

b) Finanzlage

Die DG ITS AG verfügt zum 30.09.2007 über liquide Mittel i.H.v. T€ 696. Kurzfristig in Anspruch genommene Kontokorrentkredite belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 2.314. Für die Inanspruchnahme von Konto-

korrentkredit und Darlehen sind im Geschäftsjahr 2006/2007 Zinsaufwendungen i.H.v. T€ 74 (Vorjahr T€ 53) entstanden, Zinserträge konnten i.H.v. T€ 29 (Vorjahr T€ 14) realisiert werden.

c) Vermögenslage Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögenswerte betragen zum Bilanzstichtag 30.09.07 T€ 1.355 (Vorjahr T€ 1.290) und setzen sich im Wesentlichen aus den im Laufe des vorangegangenen Geschäftsjahres 2005/2006 erworbenen Lizenzrechten JumpingProfiles (Buchwert 30.09.2007 T€ 882) sowie SAP Business One (Buchwert zum 30.09.2007 T€ 303) zusammen. Die Anschaffungskosten wurden

reduziert um planmäßige Abschreibungen über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren.

Geschäfts- oder Firmenwert

Im Geschäftsjahr 2006/2007 hat die DG ITS AG die MIS GmbH, die EGT IS GmbH, die ICP GmbH und Co. KG sowie die ICP Verwaltungs GmbH erworben. Im Rahmen dieser Erstkonsolidierung dieser Unternehmen zum 01.10.2006 (MIS GmbH) bzw. zum 01.01.2007 (EGT IS GmbH, ICP GmbH & Co. KG, ICP Verwaltungs GmbH) werden die Anschaffungskosten der jeweiligen Tochtergesellschaft mit dem Eigenkapital der jeweiligen Tochtergesellschaft zum Erstkonsolidierungszeitpunkt verrechnet, ein übersteigender Betrag in die Bilanzposition Geschäfts- oder

Firmenwert eingestellt und über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren planmäßig abgeschrieben. Daraus resultieren im Geschäftsjahr 2006/2007 Firmenwertabschreibungen i.H.v. T€ 276. Bedingt durch einen auf Ebene der DG ITS GmbH und MIS GmbH bestehenden Firmenwert sind auf Konzernebene weitere Firmenwertabschreibungen i.H.v. insgesamt T€ 80 aufgelaufen.

Auf Ebene der DG ITS AG bestehen zum 30.09.2007 die nachfolgenden Firmenwerte:

Aus Erst- konsolidierung der	Firmenwert 30.09.07 T€
DG ITS GmbH	1.853
MIS GmbH	1.655
EGT IS GmbH	97
ICP GmbH & Co. KG	300
ICP Verwaltungs GmbH	2
Summe	3.907
Firmenwert auf Ebene der MIS GmbH	169
Firmenwerte Konzern 30.09.07	4.076

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind nachfolgende Beteiligungen ausgewiesen:

	T€
Computer Compass Handels GmbH & Co. KG	52
BFL Gesellschaft des Bürofach- handels mbH & Co. KG	15

Zwei Tochtergesellschaften der DG ITS AG sind an der Computer-Compass Handels-GmbH & Co. KG beteiligt. Ein Großteil des Einkaufsvolumens der DG ITS Unternehmen wird über die Computer-Compass Handels-GmbH & Co. KG abgewickelt. Dadurch erzielt die Gruppe deutlich bessere Einkaufskonditionen bei deutlich verbesserten Zahlungszielen. Die DG ITS AG hat im Geschäftsjahr 2006/2007 eine Kommanditeinlage an der BFL Gesellschaft des Bürofachhandels mbH & Co. KG (Nominal T€ 5) zum Verkehrswert von T€ 15 erworben. Über die Beteiligung an der BFL können im Rahmen von kundenspezifischen Finanzierungsprojekten konzernweit günstige Leasingkonditionen erzielt werden.

Vorräte

Der Bestand der Vorräte zum 30.09.2007 beträgt T€ 1.326 (Vorjahr T€ 284). Bei dem ausgewiesenen Lagerbestand handelt es sich nahezu ausschließlich um auftragsbezogen bestellte Ware.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (T€ 6.523) haben sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 4.159) bedingt durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises erhöht.

Wertpapiere/Eigene Anteile

Im Hinblick auf eine konkrete Akquisition, die wider Erwarten bisher nicht realisiert werden konnte, hat die DG ITS AG im Laufe des Geschäftsjahrs 2006/2007 130.000 Stck. eigene Aktien zum Durchschnittskurs von € 3,42 / Aktie über die Börse erworben. Die Verhandlungen zu dieser Akquisition dauern noch an. Zum Bilanzstichtag 30.09.2007 waren diese Aktien mit einem Stichtagskurs von € 2,95 / Aktie zu bewerten. Aufgrund der Abwertung ergaben sich Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens i.H.v. T€ 61.



Eigenkapital

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2007	HGB Abschluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2006
Grundkapital	5.820	5.600	5.600
Kapitalrücklage	3.279	3.219	3.219
Gewinnrücklage			
(Rücklage für eigene Anteile)	384		
Konzernbilanzgewinn/verlust	– 1.069	– 82	702
Gesamt	8.413	8.737	9.521

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt zum Bilanzstichtag 30.09.2007 T€ 8.413 und setzt sich wie oben dargestellt zusammen.

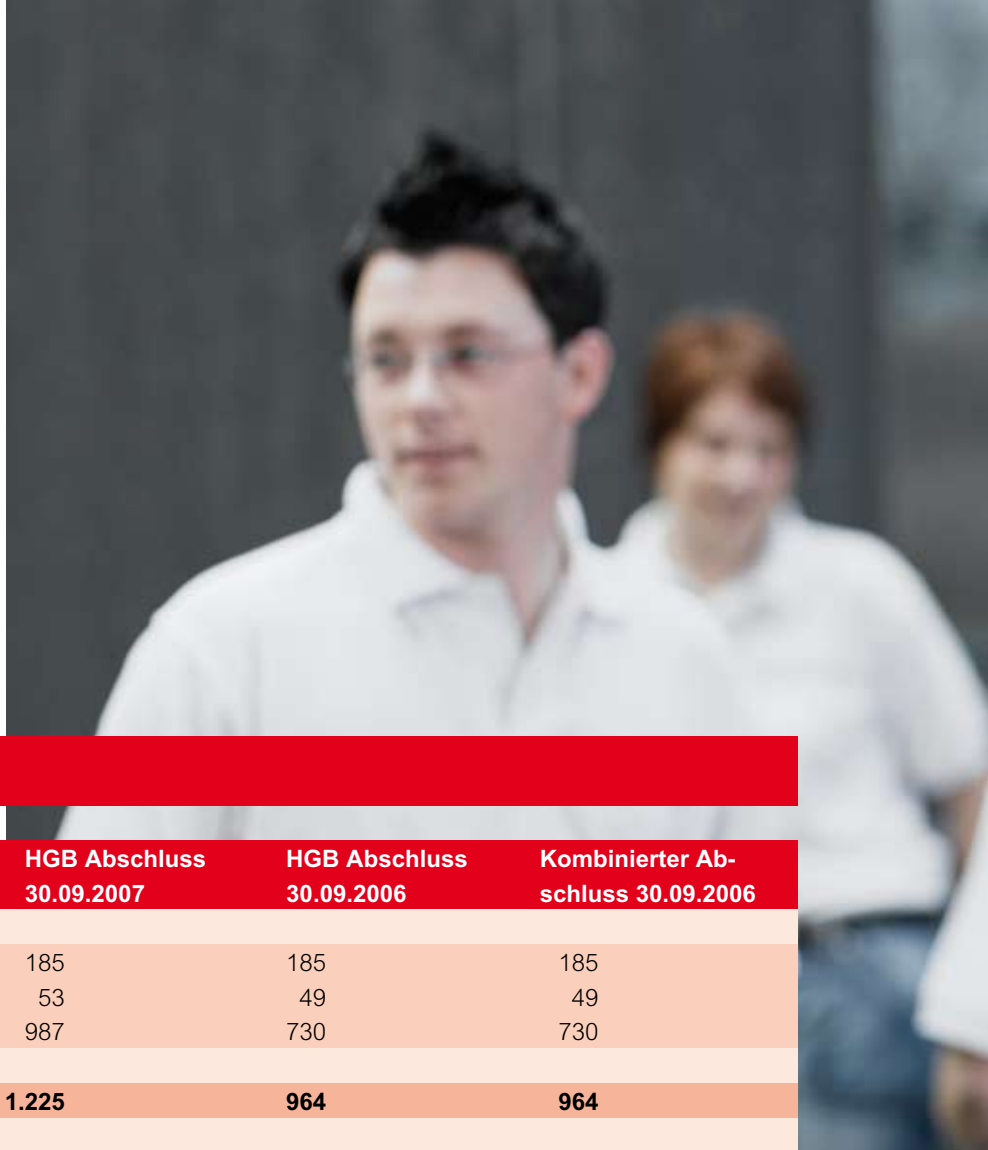
Im Rahmen des Anteilerwerbs der EGT IS GmbH wurde das Grundkapital der DG ITS AG unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals gegen Sacheinlage durch Ausgabe von 220.000 Stück neuen auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von € 1,- erhöht. Der Differenzbetrag zwischen Beteiligungsbuchwert (T€ 280) und ausgegebenen Aktien (T€ 220) wurde der

Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB zugeführt (T€ 60).

Bedingt durch den Erwerb eigener Anteile i.H.v. T€ 384 war gem. § 272 Abs. 4 HGB eine Rücklage für eigene Anteile i.H.v. T€ 384 zu bilden.

Der Konzernbilanzverlust von T€ 1.069 ermittelt sich wie folgt:

	T€
Konzernjahresfehlbetrag	– 603
Verlustvortrag	– 82
Einstellung in die Rücklage für eigene Anteile	– 384
Summe	
Konzernbilanzverlust	– 1.069



Rückstellungen

Angaben in T€	HGB Abschluss 30.09.2007	HGB Abschluss 30.09.2006	Kombinierter Ab- schluss 30.09.2006
Rückstellungen für Pensionen	185	185	185
Steuerrückstellungen	53	49	49
sonstige Rückstellungen	987	730	730
Gesamt	1.225	964	964

Rückstellungen

Die Rückstellungen betragen zum Bilanzstichtag 30.09.2007 T€ 1.225 und setzen sich wie oben dargestellt zusammen.

Für Pensionszusagen gegenüber Mitarbeitern bestehen auf Ebene der DG ITS GmbH Rückstellungen i.H.v. T€ 185, die aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt wurden. Gegenüber Vorständen der DG ITS AG bestehen keine Pensionszusagen.

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen im wesentlichen Personalarückstellungen i.H.v. T€ 595 (Vorjahr T€ 252) sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen T€ 229 (Vorjahr T€ 303).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 30.09.2007 T€ 5.645 (Vorjahr T€ 1.684). Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	2.314
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	556
Verbindlichkeiten gegen- über verbundenen Unter- nehmen	69
Verbindlichkeiten gegen- über Unternehmen mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	1.894
sonstige Verbindlichkeiten	809



Auftragslage

Da unser Geschäft stark von Handelsumsätzen geprägt ist, bei denen Abrufaufträge und Rahmenvereinbarungen eine große Rolle spielen, geben die Stichtagszahlen kein objektives Bild unserer Auftragslage wieder und werden daher von uns nicht veröffentlicht. Nach einer Phase von Auftragsverschiebungen im öffentlichen Sektor erhielt die DG ITS GmbH mehrere Großaufträge des Landes Baden-Württemberg. In einer Ausschreibung des Informatikzentrums Baden-Württemberg (IZLBW) bekam die DG ITS GmbH den Zuschlag für die Lieferung von bis zu 13.150 Druckern und 37.300 TFT-Monitoren. Neben der Hardware sind auch Dienstleistungsanteile mit einer Laufzeit von bis zu vier Jahren im Auftrag enthalten. Die Rahmenverträge haben eine Mindestlaufzeit bis 31.7.2008 mit optionaler Verlängerung um weitere sechs Monate. Den Zuschlag für ein weiteres Los der Ausschreibung, die Lieferung von bis zu 4.080 Notebooks, hat der langjährige Partner der DATAGROUP, Fujitsu Siemens Computers (FSC), erhalten. Die DG ITS GmbH ist hierbei Abwicklungs- und Logistikpartner von FSC. Aus den Verträgen erzielt die DG ITS GmbH einen garantierten Umsatz von rund 5 Mio. Euro, der sich bei Erreichen der Höchstabnahmemengen auf bis zu 10 Mio. Euro steigern kann.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Im Oktober 2007 übernahm die DG ITS AG mit Wirkung zum 1. Oktober 2007 die Hamann und Feil GmbH. Das IT-Systemhaus erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 1 Mio. Euro und erzielt dabei eine deutlich über dem Branchendurchschnitt liegende EBITDA-Marge im unteren zweistelligen Bereich. Die Hamann und Feil GmbH ist auf Serviceverträge fokussiert und stärkt dadurch nachhaltig den Dienstleistungsanteil der DG ITS AG. Das 1992 gegründete Systemhaus Hamann und Feil GmbH ist mit seinen etwa zehn Mitarbeitern auf Helpdesk- und Druckerlösungen spezialisiert. Das Stuttgarter Unternehmen verfügt über langfristige Dienstleistungsverträge mit namhaften Kunden aus der Automobilzuliefer- und Fertigungsindustrie sowie dem Mittelstand im Stuttgarter Raum.

Bereits Ende Oktober 2007 erfolgte eine weitere Firmenübernahme: Die messerknecht informationssysteme GmbH (mis), Tochter der DG ITS AG, schloss einen Asset Deal mit der Corporate Express Deutschland GmbH & Co. Vertriebs. KG (CE) zur Übernahme der CE-Standorte Rostock und Schwerin. Der dingliche Übergang wurde am 30. November

2007 vollzogen. Die übernommenen Betriebsteile der CE mit ihren 22 Mitarbeitern sind auf Managed Service Verträge fokussiert und verfügen über langfristige Serviceverträge bei namhaften Kunden aus Forschung, Healthcare, Industrie und Öffentlicher Hand. Im Jahr 2006 erwirtschafteten die beiden Standorte einen Umsatz von 4,7 Mio. Euro mit einem sehr hohen Dienstleistungsanteil. Diese Akquisition ist ein folgerichtiger Schritt in der nachhaltigen Entwicklung der DG ITS AG zum IT-Dienstleistungsunternehmen. Die beiden Standorte gehen in der mis auf. Der Dienstleistungsschwerpunkt Managed Services passt hervorragend zur mis, die ebenfalls über langfristige Verträge u.a. in deren BSI-zertifiziertem Rechenzentrum verfügt. Hier lassen sich in der Betreuung der Kunden Synergien erschließen. Darüber hinaus ermöglichen die Standorte Rostock und Schwerin eine ideale Flächen- durchdringung Norddeutschlands.



Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2006/2007 einen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und darin folgende Schlusserklärung abgegeben:

»Wir erklären, dass unsere Gesellschaft nach den Umständen, die uns in dem Zeitraum bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Berichtspflichtige Maßnahmen oder unterlassene Maßnahmen haben nicht vorgelegen«.

Risikobericht

Die Risikopolitik von DATA-GROUP ist auf das frühzeitige Erkennen von bestandsgefährdenden bzw. wesentlichen Unternehmensrisiken ausgerichtet. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig und zeitnah über alle erkennbaren Risiken informiert. DATA-GROUP reagiert sehr rasch auf erkennbare Risiken, z.B. durch Anpassung der Kostenstrukturen und der Vertriebsbemühungen. Im Geschäftsjahr 2006/2007 haben wir das Risk Management Tool »Corporate Planner« eingeführt und passen dies kontinuierlich den aktuellen Gegebenheiten an.

Neben den im Folgenden genannten Risikofaktoren, könnten Risiken, die derzeit noch nicht bekannt sind oder Risiken, die jetzt noch als unwesentlich eingeschätzt werden, die Geschäftstätigkeit beeinträchtigen.

Die Risiken der DG ITS AG und ihrer operativ tätigen Tochtergesellschaften sind im Folgenden zusammengefasst:

Auf dem Markt für Informationstechnologie herrscht hoher Konkurrenzdruck. Der Wettbewerb wird sich voraussichtlich weiter verschärfen. Es besteht das Risiko, dass sich Tochtergesellschaften am Markt nicht behaupten werden und zukünftig keine ausreichenden gewinnbringenden Aufträge akquiriert werden können.

Es besteht das Risiko, dass zusätzlicher Wettbewerbs- und Preisdruck auf Grund des vermehrt zu beobachtenden Direktvertriebs durch Hersteller von Hardwareprodukten entsteht.

Es besteht das Risiko, dass Aufträge von wesentlichen Kunden der Tochtergesellschaften, insbesondere des Bundeslandes Baden-Württemberg, sich zukünftig verringern oder ausbleiben.

Grundsätzlich sind die Tochtergesellschaften auf Grund der Vielfalt von gleichartigen und -wertigen Angeboten auf dem Markt für Soft- und Hardwareprodukte nicht auf bestimmte Anbieter angewiesen. Soweit ein Kunde aber auf die Lieferung von Waren eines bestimmten Anbieters Wert legt, besteht das Risiko, dass dieser Anbieter die dadurch entstehende Abhängigkeit durch Erhöhung der Einkaufspreise ausnutzt.

Negative Auswirkungen auf die Rentabilität der Tochtergesellschaften könnten sich auch ergeben, wenn die vorteilhaften Beschaffungskonditionen, welche die Mitgliedschaft in der Einkaufsorganisation von Computer-Compass bietet, fortfallen.

Es besteht das Risiko, dass es den Tochtergesellschaften in Zukunft nicht gelingen könnte, ihre Aufträge vertragsgemäß zu erbringen, und dass den Kunden hierdurch Schadensersatzansprüche gegen Tochtergesellschaften erwachsen.

Die DG ITS AG beabsichtigt, weitere Beteiligungen an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftszweck wie die DG ITS GmbH zu erwerben. Hierzu ist erforderlich, dass die DG ITS AG ihre organisatorischen, personellen und technischen Strukturen erfolgreich anpasst und weiterentwickelt.

Die DG ITS AG erzielt zukünftig als reine Holdinggesellschaft eigene Erlöse ausschließlich aus konzerninternen Dienstleistungen, Erträgen aus Beteiligungsunternehmen sowie aus Lizenzgebühren für die von ihr gekaufte Software JumpingProfiles.

Bei dem Erwerb neuer Beteiligungen beabsichtigt die DG ITS AG, ihr Augenmerk auf sanierungsbedürftige Unternehmen zu richten. Es bestehen insoweit Risiken für die DG ITS AG, wenn sie einen zu hohen Kaufpreis für die Beteiligungen zahlt, sich ihre Planungen für die Sanierung als nicht oder nicht innerhalb des geplanten Zeitrahmens realisierbar herausstellen, sie die Qualifikationen, Fähigkeiten und das unternehmerische Geschick des von ihr eingesetzten Managements falsch einschätzt oder es ihr nicht gelingt, ein effektives Informations-, Steuerungs- und Kontrollsystem – ggf. auch auf einer erweiterten räumlichen Basis – zu installieren.

Sollte die Tätigkeit der Mitglieder des Vorstands der DG ITS AG und der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften beendet werden, könnte dies erhebliche negative Auswirkungen auf das Geschäft der Tochtergesellschaften und der DG ITS AG haben.

Sollten die Finanzbehörden steuerliche Beurteilungen insbesondere anlässlich von Akquisitionen anders bewerten als der Vorstand, könnte es zu Steuernachforderungen oder ungeplanten Steuerbelastungen kommen. Auch aus in der Zukunft durchzuführenden Betriebs- oder sonstigen Prüfungen der DG ITS AG oder ihrer Tochtergesellschaften könnten sich Risiken für diese ergeben.

Im Hinblick auf die umwandlungsrechtliche Ausgliederung des Unternehmensbereiches ITS haftet die DG ITS GmbH, die Tochtergesellschaft der DG ITS AG, für die bei Wirksamwerden der Ausgliederung im April 2006 bestehenden Verbindlichkeiten der DATAGROUP GmbH, der Mehrheitsaktionärin der DG ITS AG, für einen Zeitraum von fünf Jahren auf Grund umwandlungsgesetzlicher Mithaftung.

Die Geschäftsentwicklung der DG ITS AG und ihrer Tochtergesellschaften unterliegen den Einflüssen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und etwaigen Schwankungen auf den Märkten.

Die Entwicklung des Zinsniveaus kann Einfluss auf die Finanzierungskosten der DG ITS AG und ihrer Tochtergesellschaften haben.

Soweit die DG ITS AG oder ihre Tochtergesellschaften auf den nicht dem Euro zugehörigen Märkten tätig werden oder von Herstellern abhängig sein sollte, die auf solchen Märkten produzieren, bestehen Wechselkursrisiken. Forderungsausfallrisiken bestehen im Konzern nahezu nicht, da ein Großteil der Umsätze mit öffentlichen Auftraggebern und Großkonzernen bzw. Finanzinstituten abgewickelt wird. Die Konzernunternehmen hatten in der Vergangenheit durch ein konsequent betriebenes Bonitätsprüfungssystem bei Kunden die nicht zu dem o.g. Kundenkreis gehören eine Forderungsausfallsumme von regelmäßig weniger als T€ 10 pro Jahr. Dieses Bonitätsprüfungssystem wird auch bei neu akquirierten Tochterunternehmen angewandt.

Der Erfolg und die Funktionsfähigkeit von Unternehmen hängen heutzutage in erheblichem Maße von deren informationstechnischer Ausstattung ab. Die Anfälligkeit oder der Ausfall dieser IT-Systeme können den Arbeitsablauf im Extremfall zum Erliegen bringen und damit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Chancenbericht

Die konsequente Umsetzung der Wachstumsstrategie eröffnet die Chance, den Umsatz im Geschäftsjahr 2008/2009 signifikant zu steigern. Wir sehen die Chance auch bei der Kennziffer EBITDA wieder ein zur Peergroup vergleichsweise hohes Ergebnis erreichen zu können. Die DG ITS AG hat das erklärte Ziel, im Bereich Dienstleistungen zu wachsen. Dies kann zu einer deutlichen Steigerung der Rohertragsmarge und in Folge davon zu einer deutlichen Steigerung des EBITDA führen.

Prognosebericht

Die positive Entwicklung der deutschen IT-Branche dürfte sich nach Einschätzung des Vorstands auch im Jahr 2008 fortsetzen.

Die Unternehmensplanung sieht ein deutliches organisches Wachstum aufgrund einiger großvolumiger Handelsaufträge vor. Die Verlagerung des Geschäftes in Richtung Dienstleistungs- und Wartungsumsätze wird weiterhin intensiv betrieben. Wir erwarten hierbei ein deutliches absolutes Wachstum, aufgrund der großvolumigen Handelsumsätze kann es jedoch zu einer Verringerung der relativen Umsatzanteile kommen. Zusätzlich sollen längerfristige Verträge im Outsourcing- und Managed Services-Bereich forciert werden, um die relativen Vertriebsaufwendungen zu reduzieren und das Geschäft planbarer und sicherer zu machen.



**Vorstand der DATAGROUP
IT Services Holding AG**
(von links Andreas Holm,
Hans-Hermann Schaber,
Roland Bihler)



Ein wesentlicher Schritt in diese Richtung konnte nach Abschluss des Berichtszeitraumes mit dem Abschluss eines Outsourcing Vertrages zur Übernahme des IT-Helpdesk bei NextiraOne GmbH gemacht werden. Dieser Vertrag läuft über drei Jahre mit Verlängerungsoption und hat ein Volumen von 350 T€ p.a. Dienstleistung.

Das derzeitige Marktumfeld bietet für unsere »buy and turn around - Strategie« weiterhin gute Randbedingungen, daher rechnet der Vorstand mit weiteren Akquisitionen im GJ 2007/2008.

In Summe erwartet der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr 2007/2008 eine Steigerung des Konzernumsatzes um über 20% bei einem positiven Ergebnis.

Pliezhausen, den
13. Dezember 2007
DATAGROUP IT Services
Holding AG

Der Vorstand

Hans-Hermann Schaber
Andreas Holm
Roland Bihler

Konzern-Bilanz zum 30.09.2007

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Aktiva

Angaben in €	30.09.2007	30.09.2006
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.355.194,51	1.289.941,51
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4.075.929,21	2.043.884,94
	5.431.123,72	3.333.826,45
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	636.879,60	299.822,58
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	66.546,88	26.046,88
Summe Anlagevermögen	6.134.550,20	3.659.695,91
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	1.326.986,03	283.802,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.523.934,03	4.159.133,54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	163.225,52	253.739,01
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	83.133,41	66.800,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	350.005,15	26.796,22
	7.120.298,11	4.506.468,77
III. Wertpapiere		
eigene Anteile	383.500,00	0,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	696.235,28	3.216.764,03
Summe Umlaufvermögen	9.527.019,42	8.007.035,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	150.619,81	37.733,52
Gesamt	15.812.189,43	11.704.465,02

Passiva

Angaben in €	30.09.2007	30.09.2006
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.820.000,00	5.600.000,00
II. Kapitalrücklage	3.278.800,00	3.218.800,00
III. Gewinnrücklagen		
Rücklage für eigene Anteile	383.500,00	0,00
IV. Konzernbilanzverlust	- 1.069.211,33	- 82.359,31
Summe Eigenkapital	8.413.088,67	8.736.440,69
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	184.600,00	184.600,00
2. Steuerrückstellungen	52.568,00	48.716,00
3. sonstige Rückstellungen	987.852,46	730.400,00
Summe Rückstellungen	1.225.020,46	963.716,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.314.267,66	76.887,67
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.000,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	556.053,46	289.920,42
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	69.422,88	19.214,06
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.893.718,65	594.948,23
6. sonstige Verbindlichkeiten	808.983,85	703.073,05
– davon aus Steuern	551.059,72	
(Vorjahr:	375.279,03)	
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.291,64	
(Vorjahr:	68.219,45)	
Summe Verbindlichkeiten	5.645.446,50	1.684.043,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	528.633,80	320.264,90
Gesamt	15.812.189,43	11.704.465,02

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006/2007

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Angaben in €		2006/2007
1. Umsatzerlöse		37.611.915,72
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		– 28.130,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		148.000,00
4. Gesamtleistung		37.731.785,72
5. sonstige betriebliche Erträge		948.715,70
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	– 22.648.094,93	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	– 878.485,76	– 23.526.580,69
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	– 9.282.351,18	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	– 1.587.187,91	– 10.869.539,09
– davon für Altersversorgung:	19.577,93	
(Vorjahr:	15.881,07)	
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		– 1.041.050,56
– davon auf Geschäfts- oder Firmenwerte	356.257,11	
(Vorjahr:	176.406,41)	
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		– 3.686.625,12
10. Erträge aus Beteiligungen		22.480,91
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		28.659,96
12. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		– 61.100,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		– 73.730,01
– davon an verbundene Unternehmen:	0,00	
(Vorjahr:	3.213,89)	
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Übertrag		– 526.983,18

—— 21.12.2005 – 30.09.2006 ——

12.162.495,98

0,00

0,00

12.162.495,98

271.692,79

– 7.712.347,13

– 87.627,04 – 7.799.974,17

– 2.328.920,52

– 403.427,30 – 2.732.347,82

– 357.595,96

– 1.081.317,32

0,00

12.172,41

0,00

– 21.494,26

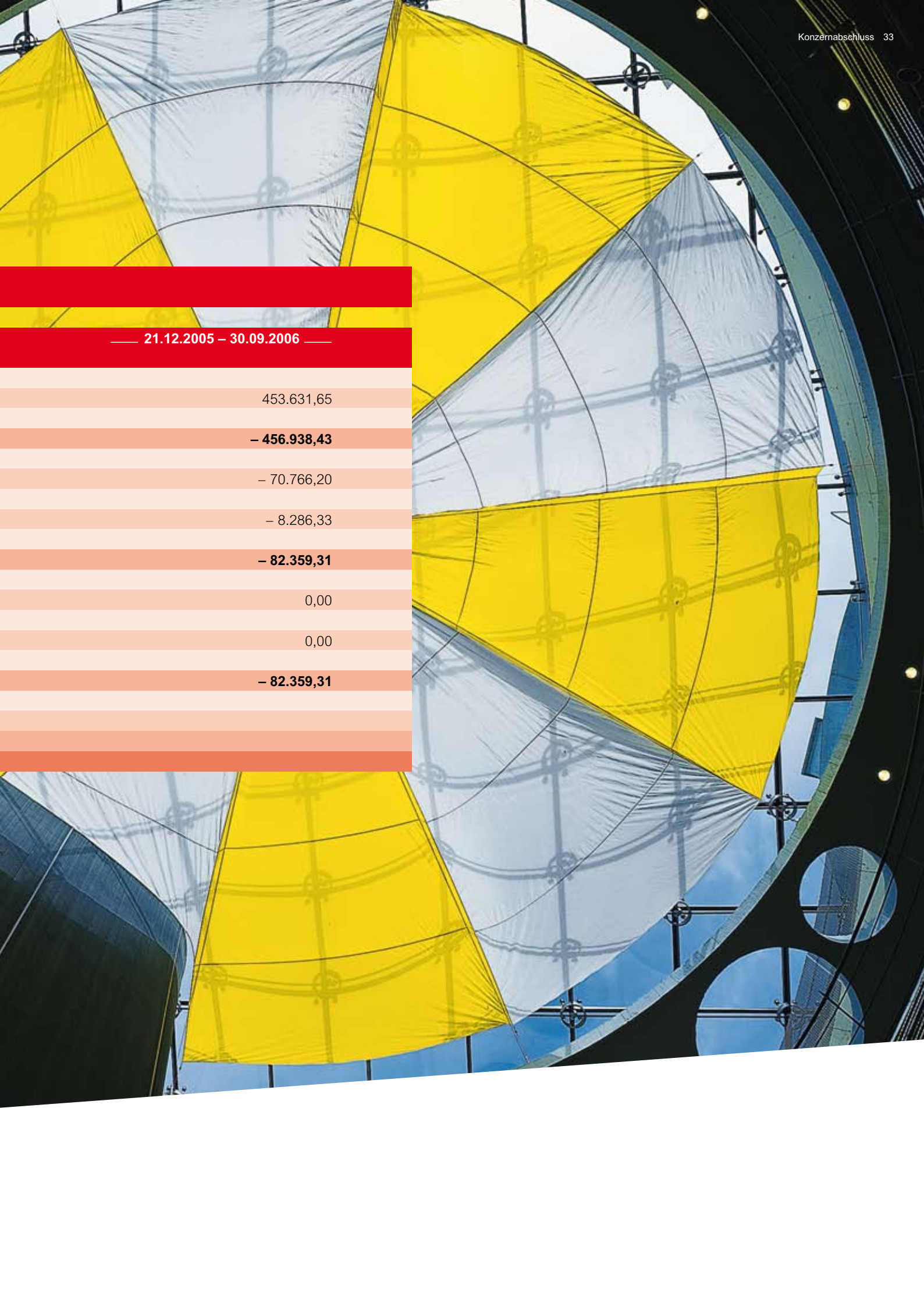
453.631,65



Angaben in €

2006/2007

Übertrag	– 526.983,18
15. außerordentliche Aufwendungen/außerordentliches Ergebnis	0,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	– 792,61
17. sonstige Steuern	– 75.576,23
18. Konzernjahresfehlbetrag	– 603.352,02
19. Verlustvortrag	– 82.359,31
20. Einstellung in Gewinnrücklagen (in die Rücklage für eigene Anteile)	– 383.500,00
21. Konzernbilanzverlust	– 1.069.211,33



—— 21.12.2005 – 30.09.2006 ——

453.631,65

– 456.938,43

– 70.766,20

– 8.286,33

– 82.359,31

0,00

0,00

– 82.359,31

Konzern-Anhang für das Geschäftsjahr 2006/2007

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

A. Allgemeine Angaben

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind in den Anhang übernommen.

B. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen, setzt sich neben

der Muttergesellschaft aus fünf (im Vorjahr eines) inländischen Konzernunternehmen zusammen, die in den Konzernabschluss einbezogen werden. Neben dem bereits im Vorjahr in den Konsolidierungskreis einbezogenen Unternehmen:

- DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen
- DATAGROUP IT Services GmbH, Pliezhausen

werden erstmals die folgenden Gesellschaften einbezogen:

- messerknecht informationssysteme GmbH, Bremen
- EGT InformationsSysteme GmbH, Willstätt
- ICP GmbH & Co. KG, Ludwigsburg

Bilanz

I. Aktiva	Angaben in T€	lfd. Jahr 30.09.2007	kombiniertes Vor- jahr 30.09.2006
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände		5.431	3.546
Sachanlagen		637	688
Finanzanlagen		67	52
Summe Anlagevermögen		6.135	4.286
Umlaufvermögen			
Vorräte		1.327	837
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		7.120	7.905
Wertpapiere		383	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		696	3.333
Summe Umlaufvermögen		9.526	12.075
Rechnungsabgrenzungsposten		151	110
Bilanzsumme		15.812	16.471



Thomas Lerner, Dipl.-Ing., Bereichsleiter

- ICP Verwaltungs GmbH, Pliezhausen.

Da es sich bei der ICP GmbH & Co. KG, Ludwigsburg, um eine Gesellschaft i.S.d. § 264a HGB handelt, wird diese gem. § 264b HGB von der Offenlegung des Einzelabschlusses befreit.

Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen ist nur eingeschränkt möglich, da sich im

Berichtsjahr der Konsolidierungskreis wesentlich verändert hat und das Vorjahresgeschäftsjahr nur einen Zeitraum vom 21.12.2005 bis 30.09.2006 umfasst.

Zur besseren Vergleichbarkeit werden im Folgenden die Vorjahreszahlen an den veränderten Konsolidierungskreis angepasst. Die im Berichtsjahr hinzugekommenen Gesellschaften wurden mit in die Vorjahreszahlen aufgenommen.

men. Die im laufenden Geschäftsjahr gegebene Zugehörigkeitsdauer wurde auch für die Berechnung der Vorjahreszahlen angesetzt. Einmalige Sanierungsgewinne im Vorjahr wurden hierbei eliminiert.

II. Passiva			
	Angaben in T€	lfd. Jahr 30.09.2007	kombiniertes Vor- jahr 30.09.2006
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		5.820	5.600
Kapitalrücklage		3.279	3.219
Gewinnrücklage		383	105
Konzernbilanzverlust		– 1.069	– 82
Summe Eigenkapital		8.413	8.842
Rückstellungen		1.225	2.054
Verbindlichkeiten		5.645	5.039
Rechnungsabgrenzungsposten		529	536
Bilanzsumme		15.812	16.471

GuV

Angaben in T€	lfd. Jahr 30.09.2007	kombiniertes Vor- jahr 30.09.2006
Umsatzerlöse	37.612	48.927
Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	– 28	10
andere aktivierte Eigenleistungen	148	0
Sonstige betriebliche Erträge	949	1.091
Materialaufwand	– 23.527	– 31.942
Personalaufwand	– 10.870	– 11.756
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	– 1.041	– 884
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 3.686	– 5.364
Finanzergebnis	– 84	– 137
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	– 527	– 55
außerordentliche Aufwendungen	0	– 527
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	36
Sonstige Steuern	– 76	– 34
Jahresfehlbetrag	– 603	– 580



C. Konsolidierungsgrundsätze

Die Bilanzierung von Unternehmenserwerben erfolgt in Übereinstimmung mit DRS 4 des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) nach der Erwerbsmethode in Form der Neubewertungsmethode. Es besteht ein gesetzliches Wahlrecht, den Erstkonsolidierungszeitpunkt auf den Erwerbszeitpunkt oder auf den Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss festzulegen, welches durch DRS 4 eingeschränkt wird. In Übereinstimmung mit DRS 4 wurde die Erstkonsolidierung auf den Erwerbszeitpunkt vorgenommen. Die messer knecht informationssysteme GmbH, Bremen, wurde zum 27.10.2006 erworben. Aus Vereinfachungsgründen wurde für diese Gesellschaft als Erstkonsolidierungszeitpunkt der 1.10.2006 gewählt.

Abweichend von der gesetzlichen Regelung schreibt DRS 4 den Ansatz der Anschaffungskosten eines erworbenen Unternehmens im Falle des Erwerbs im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit Sacheinlage mit dem Zeitwert der dafür hingegebenen Anteile vor. Im vorliegenden Konzernabschluss wurden die Anschaffungskosten der EGT Informationssysteme GmbH, Willstätt, im Rahmen der Kapitalkonsolidierung

entsprechend der Regelungen des HGB mit Zwischenwerten angesetzt.

Unterschiedsbeträge, die aus dem Erwerb von Anteilen resultieren, werden nach Aufdeckung sämtlicher stiller Reserven und stiller Lasten als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert bzw. als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung passiviert. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gemäß § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Umsatzerlöse, sonstigen betrieblichen Erträge und sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen zwischen den Konzernunternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen.

Eine Zwischenergebniseliminierung gem. § 304 HGB ist nicht vorzunehmen, da keine aus konzerninternen Transaktionen resultierenden Vorratsbestände existieren.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt nach § 303 Abs. 1 HGB durch Aufrechnung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Unternehmen.

D. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und in 3 bis 5 Jahren linear abgeschrieben bzw. auf die Laufzeit der zugrunde liegenden Verträge verteilt. Die im Konzern bei den Tochtergesellschaften aktivierten Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von insgesamt T€ 169 werden planmäßig über 5 und 15 Jahre abgeschrieben. Der aktive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird linear über 15 Jahre abgeschrieben.

Die Zugänge zum **Sachanlagevermögen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die beweglichen Anlagen werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear bzw. degressiv abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt 2 bis 13 Jahre. Sobald die lineare Abschreibung die degressive Abschreibung übersteigt, wird von der degressiven zur linearen Abschreibung übergegangen. Die Abschreibung wird monatsgenau berechnet. Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu € 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren, am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Bei den **Vorräten** werden die Waren mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Einzelwertberichtigungen für erkennbare Risiken – und bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch Abzug einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% – ausgewiesen.

Die unter den **Wertpapieren** ausgewiesenen eigenen Anteile sind zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Die **Rückstellungen für Pensionen sowie die Steuer- und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen für latente Steuern waren nicht zu bilden. Die Rückstellungen für Pensionen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter

Beachtung der steuerlichen Vorschriften auf der Basis eines Zinssatzes von 6,0% ermittelt. Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Währungsforderungen sind zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Forderungsbegründung oder zum niedrigeren Kurs des Bilanzstichtages angesetzt. Währungsverbindlichkeiten sind mit dem Tageskurs des Geschäftsvorfalles bzw. mit dem höheren Stichtagskurs bewertet.

E. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlagepositionen ist in Abschnitt G. dargestellt.

Unter der Position immaterielle Vermögensgegenstände ist als Geschäfts- oder Firmenwert der aktive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung mit einem Buchwert von T€ 3.907 ausgewiesen (obere Tabelle).

Die Zugänge im Berichtsjahr setzen sich wie nebenstehend zusammen (untere Tabelle).

Entwicklung der Geschäfts-	
Angaben in €	
Geschäfts- oder Firmenwerte	
a)	Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung
b)	Übrige aus Einzelabschlüssen

Die Abschreibung der Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung erfolgt linear über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren und beträgt für das Berichtsjahr T€ 276.

Die im Konzern bei den Tochtergesellschaften aktivierten Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von insgesamt T€ 169 werden planmäßig über 5 und 15 Jahre abgeschrieben.

/Firmenwerte

Stand 01.10.2006	Zugänge Zugänge (K)	Abschreibungen (kumuliert)	Stand 30.09.2007	Abschreibungen des Geschäftsjahres
2.058.612,35	2.193.691,38	345.101,52	3.907.202,21	276.481,11
1.077.859,99	0,00	1.313.754,05	168.727,00	79.776,00
	404.621,06 (K)			
3.136.472,34	2.193.691,38 404.621,06 (K)	1.658.855,57	4.075.929,21	356.257,11

Zugänge

Gesellschaft	Erstkonsolidie- rungszeitpunkt	Geschäfts- oder Firmenwert in T€
messerknecht informationssysteme GmbH, Bremen	01.10.2006	1.773
EGT InformationsSysteme GmbH, Willstätt	01.01.2007	102
ICP GmbH & Co. KG, Ludwigsburg	01.01.2007	316
ICP Verwaltungs GmbH, Pliezhausen	01.01.2007	3
		2.194



Anteilsbesitz

	Nominalkapital in Landeswährung in €	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in T€
DATAGROUP IT Services GmbH, Pliezhausen (Vorjahr:)	205.000,00 (205.000,00)	100,00 (100,00)	1.906 (2.216)
messerknecht informationssysteme GmbH, Bremen (Erstkonsolidierung zum 01.10.2006)	1.400.000,00	100,00	363
EGT InformationsSysteme GmbH, Willstätt (Erstkonsolidierung zum 01.01.2007)	130.000,00	100,00	– 175
ICP GmbH & Co. KG, Ludwigsburg (Erstkonsolidierung zum 01.01.2007)	255.645,94	100,00	31
ICP Verwaltungs GmbH, Pliezhausen (Erstkonsolidierung zum 01.01.2007)	25.000,00	100,00	24

2. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist an in obiger Tabelle dargestellten Unternehmen mit mindestens 20% beteiligt.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von T€ 163 (Vorjahr: T€ 254).

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von T€ 83 (Vorjahr: T€ 67).

4. Wertpapiere

Die DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen hat am

05.09.2007 130.000 Stück eigene Anteile mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von € 130.000,00 zu einem Kaufpreis von € 444.600,00 erworben, um diese im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensanteilen, Aktien oder sonstigen Beteiligungen an Unternehmen als Gegenleistung zu gewähren. Die eigenen Aktien entsprechen 2,2% des gezeichneten Kapitals.

Ergebnis des Geschäftsjahres in T€

– 309
(1.204)

202

– 455

– 3

– 1

5. Aktive latente Steuern

Entgegen der handelsrechtlich herrschenden Auffassung spricht sich das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee in seinen Verlautbarungen für die Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge aus. Im vorliegenden Konzernabschluss wurde eine Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge nicht vorgenommen.

6. Grundkapital

Das Grundkapital der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen beträgt € 5.820.000,00 und ist in 5.820.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Der anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt € 1,00 je Stückaktie.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 04.08.2006 wurde der Vorstand ermächtigt, binnen höchstens fünf Jahren vom Tage der Eintragung in das Handelsregister (17.08.2006) an, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals bis zu einem Betrag von höchstens T€ 2.300 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Im Geschäftsjahr wurden 220.000 nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von € 1,00 je Stückaktie aus dem genehmigten Kapital ausgegeben. Das verbleibende genehmigte Kapital beträgt nach Abzug von T€ 220 T€ 2.080.

Die Entwicklung des gesamten Eigenkapitals ergibt sich aus dem Eigenkapitalpiegel. Die Darstellung erfolgt entsprechend dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 7 (DRS 7), wobei nicht zutreffende Gliederungspunkte ausgelassen werden.

7. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage des Mutterunternehmens hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	T€
Stand am 30.09.2006	3.219
Einstellungen nach	
§ 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	60
Stand am 30.09.2007	3.279

8. Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen des Mutterunternehmens haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	T€
Stand am 30.09.2006	0
Einstellung zu Lasten des	
Konzernbilanzverlustes	384
Stand am 30.09.2007	384

9. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im wesentlichen Resturlaubsverpflichtungen (T€ 223), ausstehende Rechnungen (T€ 229), Tantiemen und Provisionen (T€ 152), Jahresabschlusskosten (T€ 71) und Berufsgenossenschaftsverpflichtungen (T€ 46).

10. Verbindlichkeiten

Eine Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist in Abschnitt H. dargestellt.

11. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Gesamtbetrag der Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen	6.394

Von dem Gesamtbetrag sind T€ 1.734 innerhalb des nächsten Geschäftsjahres fällig.

F. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Da die verschiedenen neu erworbenen Tochtergesellschaften zu unterschiedlichen Zeitpunkten erstkonsolidiert wurden (siehe B. Konsolidierungskreis), beinhaltet die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006/2007 nur die Aufwands- und Ertragszahlen ab den betreffenden Erstkonsolidierungszeitpunkten.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse lassen sich nach folgenden Tätigkeitsbereichen aufgliedern:

	T€
Handelswaren	24.845
Dienstleistungen	12.343
Managementfee	
Solutions-Unternehmen	447
sonstige Erlöse	92
Erlösschmälerungen	– 115
	37.612

Die Aufteilung der Umsätze in In- und Ausland stellt sich folgendermaßen dar:

	T€
Inland	37.055
Ausland	557
	37.612

2. Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes

	T€
Gesamtbezüge	731

3. Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats

	T€
Gesamtbezüge	32

4. Außerordentliche Aufwendungen/außerordentliches Ergebnis

Die im Vorjahr enthaltenen außerordentlichen Aufwendungen betrafen angefallene einmalige Kosten für die Umstrukturierung und den Börsengang der Gesellschaft in Höhe von T€ 457.



G. Entwicklung des Anlagevermögens

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
Angaben in €	Stand 01.10.2006	Zugänge Zugänge (K)*	Abgänge	Stand 30.09.2007
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.439.243,71	337.885,58 419.428,27 (K)	88.696,63	2.107.860,93
2. Geschäfts- oder Firmenwert	3.136.472,34	2.193.691,38 404.621,06 (K)	0,00	5.734.784,78
	4.575.716,05	2.531.576,96 824.049,33 (K)	88.696,63	7.842.645,71
II. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	992.670,94	359.516,74 2.008.096,49 (K)	513.338,69	2.846.945,48
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	26.046,88	14.500,00 26.000,00 (K)	0,00	66.546,88
	26.046,88	14.500,00 26.000,00 (K)	0,00	66.546,88
Insgesamt	5.594.433,87	2.905.593,70 2.858.145,82 (K)	602.035,32	10.756.138,07

*) Die mit (K) bezeichneten Zugänge resultieren aus der Erstkonsolidierung von Tochterunternehmen. Zur besseren Darstellung der Altersstruktur des zugegangenen

Vermögens wurden die historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten sowie die kumulierten Abschreibungen im Anlagespiegel erfasst.



Abschreibungen			Restbuchwerte		
Stand 01.10.2006	Zugänge Zugänge (K)*	Abgänge	Stand 30.09.2007	Stand 30.09.2007	Stand 30.09.2006
149.302,20	337.473,60 354.532,25 (K)	88.641,63	752.666,42	1.355.194,51	1.289.941,51
1.092.587,40	356.257,11 210.011,06 (K)	0,00	1.658.855,57	4.075.929,21	2.043.884,94
1.241.889,60	693.730,71 564.543,31 (K)	88.641,63	2.411.521,99	5.431.123,72	3.333.826,45
692.848,36	347.319,85 1.670.627,61 (K)	500.729,94	2.210.065,88	636.879,60	299.822,58
0,00	0,00	0,00	0,00	66.546,88	26.046,88
0,00	0,00	0,00	0,00	66.546,88	26.046,88
1.934.737,96	1.041.050,56 2.235.170,92 (K)	589.371,57	4.621.587,87	6.134.550,20	3.659.695,91

H. Aufgliederung der Verbindlichkeiten

Angaben in T€	Bilanzwert		Restlaufzeit bis 1 Jahr	
	30.09.2007	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2006
Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.314	77	2.314	77
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3	0	3	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	556	290	556	290
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	69	19	69	19
– davon aus Lieferungen und Leistungen:	69			
(Vorjahr:	19)			
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.894	595	1.894	595
– davon aus Lieferungen und Leistungen:	1.894			
(Vorjahr:	595)			
6. sonstige Verbindlichkeiten	809	703	809	703
Gesamt	5.645	1.684	5.645	1.684



Restlaufzeit mehr als 5 Jahre		Besicherte Beträge		Art der Sicherheit
30.09.2007	30.09.2006	30.09.2007	30.09.2006	
0	0	2.314	77	Abtretung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Sicherungsübereignung von Warenlager sowie PKW
0	0	0	0	./.
0	0	0	0	./.
0	0	0	0	./.
0	0	0	0	./.
0	0	0	0	./.
0	0	0	0	./.
0	0	2.314	77	

I. Sonstige Angaben

1. Arbeitnehmer

Jahresdurchschnitt	2006/2007
Angestellte	213

2. Vorstand

Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft sind:

Herr Hans-Hermann Schaber
– Vorstandsvorsitzender Finanzen/
Personal/Organisation –

Herr Andreas Holm
– Vorstand Services –

Herr Roland Bihler
– Vorstand Vertrieb –

3. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind:

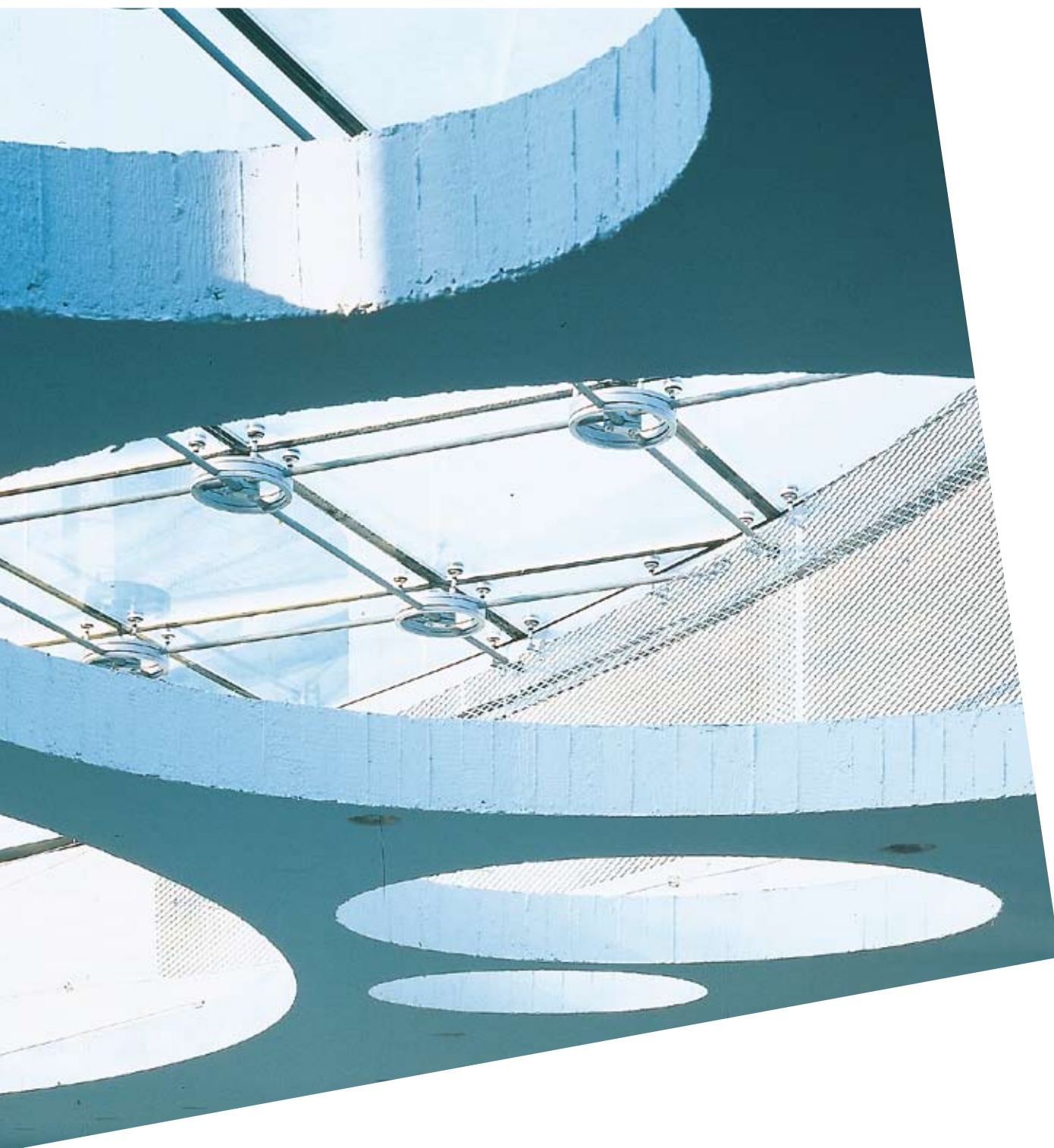
Herr Peter M. Wagner
freier Berater, Überlingen
– Vorsitzender –

Herr Karlheinz Eisemann
Unternehmensberater, Stuttgart
– stellvertr. Vorsitzender –

Herr Prof. Dr. Wolfgang Blättchen
Unternehmensberater, Leonberg

4. Mitteilung gemäß § 20 AktG

Die DATAGROUP GmbH, Pliezhausen, hat der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen, mit Schreiben vom 22.01.2006 folgende Mitteilung gemacht:
»Gemäß § 20 Abs. 1, Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 1 AktG teilt die DATAGROUP GmbH, Sitz Pliezhausen, mit, dass der Gesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung an der DATAGROUP IT Services Holding AG unmittelbar gehört.«



Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2006/2007

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Angaben in T€	2006/2007	21.12.2005 – 30.09.2006
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
a) Konzernjahresfehlbetrag	– 603	– 82
– darin Ertragssteuerzahlungen	6	
(Vorjahr:	75)	
– darin erhaltene Zinsen	40	
(Vorjahr:	0)	
– darin bezahlte Zinsen	73	
(Vorjahr:	39)	
b) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	+ 0	+ 457
c) Abschreibungen im Anlagevermögen		
sowie auf eigene Anteile	+ 1.102	+ 358
d) Veränderung der Pensionsrückstellungen	+ 0	+ 2
Cash Flow	+ 499	+ 735
e) Gewinn (–) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	– 41	– 20
f) Veränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	+ 1.517	+ 0
g) Zunahme (–) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	– 816	– 345
h) Zunahme (+) / Abnahme (–) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	– 2.391	– 799
i) Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	+ 0	– 457
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	– 1.232	– 886
2. Investitionsbereich		
a) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 54	+ 80
b) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	– 359	– 129
c) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	– 352	– 1.363
d) Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	– 2.209	+ 0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	– 2.866	– 1.412
Zwischensumme 1. – 2.	– 4.098	– 2.298

Angaben in T€	2006/2007	21.12.2005 – 30.09.2006
3. Finanzierungsbereich		
a) Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	+ 280	+ 4.785
b) Erwerb eigener Anteile	– 444	+ 0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	– 164	+ 4.785

4. Finanzmittelbestand		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Zwischensumme 1. – 3.)	– 4.262	+ 2.487
Zugänge/Abgänge an Zahlungsmitteln aufgrund Konsolidierungskreisänderungen	– 495	+ 602
Finanzmittelbestand 01.10.	+ 3.139	+ 50
Finanzmittelbestand 30.09.	– 1.618	+ 3.139

Der Finanzmittelbestand umfasst die Position Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten abzüglich laufender Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes sowie seine Veränderung ergibt sich dabei wie folgt:

Angaben in T€	2006/2007	21.12.2005 bis 30.09.2006	Veränderung Finanzmittelbestand
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	696	3.216	– 2.520
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	– 2.314	– 77	– 2.237
	– 1.618	3.139	– 4.757

Die zahlungsunwirksamen Zugänge an Vermögenswerten und Schulden aus den Erstkonsolidierungen der neuen Tochtergesellschaften fließen nicht in die oben stehende Kapitalflussrechnung ein. Der Erwerb der Tochtergesellschaft EGT InformationsSysteme GmbH, Willstätt, wurde durch Sacheinlage mit Kapitalerhöhung wie ein Barerwerb in der Kapitalflussrechnung abgebildet.

Konzern-Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2006/2007

DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Angaben in T€	Gezeichnetes Kapital (Stammaktien)	Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind
Stand am 21.12.2005	50	0	0	0
Ausgabe von Anteilen	5.550	3.219	0	0
	5.550	3.219	0	0
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	– 83	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	– 83	0
Stand am 30.09.2006	5.600	3.219	– 83	0
Ausgabe von Anteilen	220	60	0	0
Erwerb eigener Anteile	0		– 383	383
	220	60	– 383	383
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	– 603	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	– 603	0
Stand am 30.09.2007	5.820	3.279	– 1.069	383

Pliezhausen, 17.12.2007

Hans-Hermann Schaber

Andreas Holm

Roland Bihler

Hans-Georg Mössinger, DV-Betriebswirt, Vertrieb

**Konzern-
eigenkapital****50**

8.769

8.769

– 83

– 83**8.736**

280

0

280

– 603

– 603**8.413**

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen

Wir haben den von der DATAGROUP IT Services Holding AG, Pliezhausen, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel – und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2006 bis 30.09.2007 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes

der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der

Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 18.12.2007

KOPITZ SCHÄTZ HASENCLEVER
+ PARTNER

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jochen Rathke, Wirtschaftsprüfer
Miriam Cordes, Wirtschaftsprüferin

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses und/oder des Konzernlageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Impressum

Herausgeber

DATAGROUP
IT Services Holding AG
Wilhelm-Schickard-Straße 7
D-72124 Pliezhausen
www.datagroup.de

Investor Relations

Sabine Muth
Fon 07127-970-058
Fax 07127-970-033
sabine.muth@datagroup.de

Konzeption und Gestaltung

b_werk markenarchitektur gmbh
Metzingen
www.b-werk.de

Fotografie

Klaus Mellenthin
Thomas Fedra
DATAGROUP Archiv

Druck

Leibfarth & Schwarz
Dettingen/Erms

Erschienen im Januar 2008



DATAGROUP
IT Services Holding AG
Wilhelm-Schickard-Straße 7
D-72124 Pliezhausen
Fon 07127-970-000
Fax 07127-970-033
kontakt@datagroup.de

www.datagroup.de

